



SCHNEEBALL

Die kostenlose Vereinszeitung des Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.
Ausgabe 2026/2027

**Mit Trainings-
Fahrten-Programm
2026 | 2027**

- Veranstaltungen
- Fahrtenberichte
- Badminton-Aktivitäten



Wir denken nicht nur bis zum nächsten Tor.

Rechtliche Entscheidungen haben wirtschaftliche Folgen. Deshalb denkt DIELUWEIT in Geschäftsmodellen, Zielen und langfristigen Perspektiven. Juristisch präzise und unternehmerisch durchdacht.

dieluweit.com

Standort Düsseldorf
Telefon: +49 211 54057090
Königsallee 2b
40212 Düsseldorf
E-Mail: info@dieluweit.com

Standort Solingen
Telefon: +49 212 2443796
Waldstraße 11
42659 Solingen
E-Mail: info@dieluweit.com

DIELUWEIT
Anwaltskanzlei

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs,

wieder liegt ein aktives und abwechslungsreiches Vereinsjahr hinter uns. Mit dieser Ausgabe unseres „Schneeballs“ möchten wir auf die vergangenen Monate zurückblicken und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommende Wintersaison geben. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die erfolgreiche Neuauflage unserer Jugend-Osterfahrt. Nach längerer Pause konnte sie erstmals wieder durchgeführt werden und wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen. Ergänzend zu unserem bewährten Skitraining in der Skihalle Neuss konnten wir dank der hervorragenden Schneeverhältnisse erstmals seit vielen Jahren wieder ein Ski- und Snowboardtraining in Fahleischeld anbieten. Die guten Bedingungen und das Engagement unserer Nachwuchssportler fanden dabei sogar Beachtung in der WDR-„Aktuellen Stunde“.

Auch unsere traditionellen Vereinsveranstaltungen waren wieder gut besucht. Die Maiwanderung bot eine schöne Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein und das Vereinsleben abseits von Sporthalle und Skipiste zu genießen. Ein weiterer Höhepunkt war der Ski-Basar, der dank des großen Besucherinteresses und des Einsatzes zahlreicher Helferinnen und Helfer erneut sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Besonders gefreut hat uns dabei das Engagement unserer Sporthelferinnen und Sporthelfer, die Verantwortung übernommen und mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonders erfreulich ist zudem, dass sich viele Jugendliche und junge Erwachsene aktiv in die Vereinsarbeit einbringen und Verantwortung übernehmen. Die hohe Nachfrage in unseren Angeboten zeigt, wie wichtig und erfolgreich unsere Jugendarbeit ist. Sowohl im Kinderturnen als auch im Parkour bestehen mittlerweile Wartelisten, was die Attraktivität unserer Vereinsangebote eindrucksvoll unterstreicht.

Für die kommende Wintersaison haben wir wieder ein attraktives Fahrtenprogramm zusammengestellt. Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam auf die Pisten zu gehen und hoffen, viele Mitglieder auf unseren Fahrten begrüßen zu können. Die entsprechenden Informationen findet Ihr wie gewohnt in dieser Ausgabe.

Auch in unserer Badminton-Abteilung entwickelt sich das Vereinsleben weiterhin positiv. Neben dem sportlichen Angebot stehen hier vor allem Gemeinschaft, Bewegung und die Freude am gemeinsamen Sport im Mittelpunkt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Zukunft unseres Vereins. Ein wichtiges Projekt ist derzeit die Neugestaltung unserer Homepage. Mit einem modernen und übersichtlichen Internetauftritt möchten wir aktuelle Informationen einfacher zugänglich machen und unseren Verein zeitgemäß präsentieren.

Mein Dank gilt allen Übungsleitern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, Helferinnen und Helfern, die sich mit großem Engagement für unseren Verein einsetzen. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wären die zahlreichen Angebote und Veranstaltungen nicht möglich.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, eine erfolgreiche Badminton-Wintersaison, viele schöne gemeinsame Vereinsmomente und natürlich einen schneereichen sowie unfallfreien Winter.

Euer Markus



Impressum:

SCHNEEBALL

Die kostenlose Vereinszeitung des
Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.

Herausgeber:

Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.
Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen
info@skiclub-wermelskirchen.de
www.skiclub-wermelskirchen.de

Redaktion:

Michael Hackstein, Alois Göpfert,
Cara & Nele Zollenkopf mit
Unterstützung zahlreicher Mitglieder
(siehe jeweilige Artikel Fußnote)

Gestaltung:

Katharina Kuntz

Auflage:

500 Stück

„SCHNEEBALL“ erscheint jährlich
Nächste Ausgabe: Herbst 2026
Redaktionsschluss: 01. August 2026

VORWORT

Inhalt

Verschiedenes

- 5 Ansprechpartner
- 6 Jahreshauptversammlung
- 7 Termine und Angebote
- 8-9 Maiwanderung
- 10-11 Sommerfest des Ski-Club 2026
- 12 Traditionelles Helfer-Essen
- 13 Gemeinsam Verantwortung übernehmen
- 14 Ehrung Marei
- 15 Fitness-Training
- 16 Kinderturnen beim Ski-Club
- 17 Parkour

SCW-Jugend

- 18 Jugendtag 2026
- 19 Ausflug in die Kletterhalle
- 20 Jugendvorstand

Wintersport

- 22-23 Ski-Basar 2025
- 24-25 Ski- und Snowboardtraining 2025/26
- 26-27 Einfahrwochenende 2026
- 28-29 Januarfahrt 2026
- 30-31 Märzfahrt nach Wolkenstein 2026
- 32-33 Oster-Familienfahrt 2026
- 34-35 Jugend-Osterfahrt 2026
- 36-41 Trainingsfahrten-Programm
- 42-43 Reisebedingungen (Trainingsfahrten)
- 44 Eintrittserklärung (SCW)
- 45 Anmeldung (Trainingsfahrten)
- 46-47 Datenschutz

Badminton

- 48-50 25 Jahre Familienturnier
- 51-52 Vereinsmeisterschaften am 8.2.2026
- 53-54 Saison 2025/26
- 55-57 Statistik der Saison 2025/26
- 58 Glühweinturnier 2025
- 59 Die Fahrt zum Niederrhein
- 60-62 Verschiedenes

Noch Fragen?

Eure Ansprechpartner...

1. Vorsitzender

Markus Reichwein
Telefon: 02192-83136
markus.reichwein@skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzender

Stefan Burger
Telefon: 02196-972540
stefan.burger@skiclub-wermelskirchen.de

Geschäftsführer

Stephan Eisbach
Telefon: 02196-84800
stephan.eisbach@skiclub-wermelskirchen.de

Kassenwart

Alois Göpfert
Telefon: 02174-8917125
alois.goepfert@skiclub-wermelskirchen.de

Mitgliederverwaltung

Heike Faßbender
Telefon: 02196-90123
heike.fassbender@skiclub-wermelskirchen.de

Sportwart und Abteilungsleiter Ski

Ulf Ramspott
Telefon: 02196-95509
ulf.ramspott@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendvorstand

1. Vorsitzender
Finn Pannack
finn.pannack@skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzende

Cara Zollenkopf
cara.zollenkopf@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendwartin

Nele Zollenkopf
nele.zollenkopf@skiclub-wermelskirchen.de

Abteilungsleitung Badminton

Jan Ebinghaus
Telefon: 01575-5876660
jan.ebinghaus@skiclub-wermelskirchen.de

Stellv. Abteilungsleiter Badminton

Michael Hackstein
Telefon: 02193-4131
michael.hackstein@skiclub-wermelskirchen.de

Kassenwartin Badminton

Sandra Hockeler
Telefon: 02196-883801
sandra.hockeler@skiclub-wermelskirchen.de

Sportwartin Badminton

Yesim Binder
Telefon: 02196-883801
yesim.binder@skiclub-wermelskirchen.de

Breitensportwart Badminton

Norbert Seidenberg
Telefon: 02196-9067665
norbert.seidenberg@skiclub-wermelskirchen.de

Pressewart Badminton

Caj Höfer
Telefon: 01578-9619486
caj.hoefer@skiclub-wermelskirchen.de

ANSPRECHPARTNER



Boden und Wand aus einer Hand

Parkett- & Dielenböden Farben / Spachteltechniken
Verlegung & Restauration Tapeten / Trockenbau

02191 / 420 304 · www.tppartner.de
neben HBF RS · Freiheitstraße 47a · 42853 Remscheid



Für Ihr Traumbad in allen Lebenslagen -
Ihr Fachbetrieb für barrierefreies Bauen!



HAAS

Heizung · Sanitär · Solar

Dörpfeldstr. 30 · 42929 Wermelskirchen
Tel.: 021 96 / 27 73 · www.haas-kg.de

Wärme zum Leben -
Bäder zum Träumen

Jahreshauptversammlung 2026

Erfolgreiche Vereinsentwicklung mit vielfältigem Sportangebot, engagierter Ehrenamtsarbeit und solider finanzieller Basis.

Inzwischen fast Tradition, diente die „Centrale“ am 23.03.2026 erneut als Veranstaltungsort der diesjährigen Abteilungsversammlung Ski und im Anschluss folgend der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins.

Der 1. Vorsitzende Markus Reichwein bedankte sich zunächst bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und engagierten Mitgliedern, die das Rückgrat des Vereins bilden.

Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt mit verpflichtenden Standards wie regelmäßiger Einreichung eines erweiterten Führungszeugnisses sowie permanenter Schulungen wurde bereits in 2025 verabschiedet. Das Konzept ist „lebendig“ und wird stetig weiterentwickelt.

Aktuell prüfen wir die Installation einer neuen modernen Vereins-Homepage. Das Ziel: mehr Service für die Mitglieder und eine klare Außendarstellung für neue Interessenten.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, das witterungsunabhängige sportliche Angebot weiter auszubauen:

- Die Sparte Badminton bewegt sich bei aktuell 110 Mitgliedern am oberen Ende der räumlichen und personellen Kapazität
- Skigymnastik, Rückengymnastik und Fitness sind als stark nachgefragte ganzjährige Trainingsalternative nicht nur auf die Winterzeit beschränkt

Traditionelle Events wie Sommerfest, Maiwanderung, Ski-Basar und Glühweinturnier finden großen Zuspruch. Das kontinuierliche Wachstum hat den Mitgliederbestand auf inzwischen 700 erhöht.

Die Sparte Ski ist sowohl mit Trainings in der Skihalle Neuss als auch mit diversen Trainingsfahrten aktiv. Bis auf die Herbstfahrt, die witterungsbedingt abgesagt werden musste, konnten alle Trainingsfahrten wie geplant durchgeführt werden. Wir freuen uns auch sehr über die großartigen läuferischen Erfolge von Cara Zollenkopf. Sie erreichte in diversen Läufen hervorragende Platzierungen, im Kölner Halbmarathon wurde sie Zweite in der Gesamtwertung.

Im Bereich Badminton wird derzeit mit 4 festen Trainer*innen, 1 Juniortrainer und 4 Trainingsassistenten*innen gearbeitet. Dennoch wird nach weiteren Trainer*innen gesucht. Besonders erfreulich ist die Ehrung von 3 Vereinsmitgliedern. Von Badminton NRW erhielt Martin Knupp die Ehrenplakette und Michael Hackstein die Ehrennadel in Silber. Norbert Seidenberg bekam vom Kreissportbund die Jugendbetreuermedaille.

Erneut konnte der Kassierer Alois Göpfert Erfreuliches berichten. Die finanziellen Verhältnisse gestalten sich nach wie vor als solide. Größere Ausgaben sind nicht in Sicht. Die Kassenprüfer Norbert Linnenberg und Stefan Frieg hatten daher auch keine Beanstandungen

Stephan Eisbach



Termine und Angebote

Hier ist was los...

Nachfolgend eine Terminvorschau der Highlights in den nächsten Monaten.

Weitere Termine, speziell auch Spieltermine der Abteilung Badminton, und interessante Informationen findet ihr unter den jeweiligen Fachbereichen „Wintersport“, „Badminton“ und „Breitensport“ auf unserer Internetseite:

www.skiclub-wermelskirchen.de

SPORTANGEBOTE

GYMNASTIK MIT RÜCKENSCHULE

 31	Freitags
	18.45 - 20.15 Uhr
	Erwachsene jeden Alters
	Turnhalle Pestalozzischule (WK)
	Michael Lindenmann
	02191 50496

KINDERTURNEN

 31	Dienstags
	17.00 - 18.00 Uhr
	Kinder von ca. 3-10 Jahren
	Turnhalle Waldschule (WK)
	Tina Schmidt und Cara Zollenkopf
	02196 8829545

BADMINTON

 31	Dienstags
	20.00 - 21.30 Uhr
	U19 und O19
	Sporthalle Schubertstraße (WK)
 31	Donnerstags
	17.00 - 20.00 Uhr
	U11 - U19
	Sporthalle Schubertstraße (WK)

 31	Freitags
	16.30 - 21.30 Uhr
	Badminton-Training alle Altersklassen
	Sporthalle Schubertstraße (WK)
	Norbert Seidenberg
	02192 932417
	www.skiclub-wermelskirchen.de

PARKOUR

 31	Dienstags	Freitags
	18.00 - 19.15 Uhr	19.00 - 20.30 Uhr
	Kinder ab 10 Jahren	
	Turnhalle Waldschule (WK)	
	Tina Schmidt und Cara Zollenkopf	
	02196 8829545	

FITNESS-TRAINING

 31	Dienstags
	19.30 - 20.30 Uhr
	Erwachsene jeden Alters
	Turnhalle Waldschule (WK)
	Tina Schmidt, Cara & Nele Zollenkopf
	02196 8829545

KINDER-SKI- & SNOWBOARDKURSE

 31	Freitags, Samstags oder Sonntags (Nov - März)
	Kinder ab 3 Jahre und junge Erwachsene
	Skihalle, Neuss
	Nele Zollenkopf
nele.zollenkopf@skiclub-wermelskirchen.de	

SKI-RENNTRAINING

 31	Mittwochs
	17.30 - 19.30 Uhr
	Ulf Ramspott
	Skihalle, Neuss nach vorheriger Anmeldung bei Ulf
	02196 95509

Maiwanderung 2026

Gemeinsam unterwegs im Bergischen Land – Maiwanderung bei bestem Wetter

Traditionell trafen sich auch in diesem Jahr am 1. Mai zahlreiche Mitglieder der Ski- und Badmintonabteilung zur gemeinsamen Maiwanderung. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen hätte das Wetter kaum besser sein können.

Vom Treffpunkt in Wöllersberg aus führte uns die von Lothar und Annette hervorragend vorbereitete Strecke durch die frühlingshafte Landschaft des Bergischen Landes. Über abwechslungsreiche Wald- und Feldwege ging es durch das frische Grün des Frühlings. Dabei blieb genügend Zeit für viele Gespräche und den Austausch unter den Teilnehmern.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Jung und Alt. Familien mit Kindern waren ebenso vertreten wie langjährige Vereinsmitglieder. Unterwegs gab es für die jüngeren Teilnehmer einiges zu entdecken. Nicht nur die Natur zeigte sich von ihrer schönsten Seite, auch die Ziegen am Wegesrand sorgten für einen längeren Halt und großes Interesse. Hier wurde gestreichelt, beobachtet und gefachsimpelt, bevor die Wanderung fortgesetzt wurde.

Natürlich durfte auch der traditionelle Zwischenstopp nicht fehlen. Bei kühlen Getränken und kleinen Stärkungen wurde die Gelegenheit genutzt, die Sonne zu genießen und neue Kraft für den weiteren Weg zu sammeln. Die große Teilnehmerzahl zeigte einmal mehr, welchen Stellenwert die Maiwanderung inzwischen im Vereinsleben einnimmt.

Nach der rund dreistündigen Wanderung erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt, wo bereits der gemütliche Teil des Tages auf uns wartete. Dank zahlreicher Spenden stand ein abwechslungsreiches Salatbuffet bereit, das gemeinsam mit den frisch gegrillten Würstchen und Steaks keine Wünsche offenließ.

Hier zeigte sich einmal mehr die legendäre Grillexpertise von Lothar, der den Schwenkgrill fest im Griff hatte. Der Duft vom offenen Feuer verbreitete sich schnell und lockte die Wanderer an die lange Tafel. Bei bestem Wetter wurde gegessen, erzählt und gelacht.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei **Lothar** und **Annette** bedanken. Für die hervorragende Gastfreundschaft, die perfekte Organisation, den sehr schön ausgearbeiteten Wanderweg und natürlich für die kulinarische Versorgung. **Ihr Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Maiwanderung auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wurde. Ohne die Beiden wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen.**

Wie so oft verging die Zeit viel zu schnell. Aus dem gemeinsamen Grillen wurde ein gemütlicher Abend mit vielen guten Gesprächen und einer tollen Stimmung. Die diesjährige Maiwanderung war wieder einmal ein hervorragendes Beispiel für das, was unseren Verein auszeichnet: Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude daran, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Maiwanderung.

Markus Reichwein




KreativShed

Raum für Kreatives

Kreative Kindergeburtstage, der etwas andere Kreativ- oder Upcycling-Workshop, Papierwerkstatt. (Fast) Alles ist möglich im Kreativ Shed!

Katja Burger – Pädagogin
Tente 132, 42929 Wermelskirchen | www.kreativshed.de
kreativshed@web.de | 0174 - 588 88 06



Sommerfest des Ski-Club 2026

Gemeinsam aktiv, gemütlich und gesellig

Rund 100 Vereinsmitglieder folgten der Einladung zum diesjährigen Sommerfest des Ski-Club Wermelskirchen am Samstag, den 5.9.2026 ins Gemeindehaus Tente in Herrlinghausen und erlebten einen rundum gelungenen Nachmittag und Abend in geselliger Atmosphäre.

Bereits ab 15 Uhr starteten eine Fahrradtour sowie eine Wandergruppe und machten sich gemeinsam auf den Weg. Nach der sportlichen Aktivität trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in Tente, wo zunächst Kaffee und Kuchen auf die Gäste warteten.

Auch die neue Location im Gemeindehaus Tente kam bei den Vereinsmitgliedern sehr gut an. Der von der Kirche zur Verfügung gestellte Raum war liebevoll und passend dekoriert und bot damit einen schönen Rahmen für das Fest. Zusätzlich hatte der Verein den angrenzenden Spielraum gemietet. Dort konnten sich Kinder und Jugendliche beim Kickern, Billard und Tischtennis austoben – ein Angebot, das gerne genutzt wurde.

Für jede Menge Unterhaltung sorgte außerdem der Jugendvorstand, der auf dem Rasenplatz verschiedene Spiel- und Spaßstationen vorbereitet hatte. Betreut wurden diese von den Sporthelferinnen und Sporthelfern des Ski-Clubs. Ein besonderer Publikumsmagnet war dabei die Popcornmaschine.

Ein weiterer schöner Programmpunkt war die Ehrung von 14 langjährigen Vereinsmitglieder. In gemütlicher Runde wurden diejenigen gewürdigt, die dem Ski-Club bereits viele Jahre die Treue halten und das Vereinsleben mit ihrem Engagement und ihrer Verbundenheit bereichern. Im Anschluss wurde gemeinsam gegrillt und der Abend bei leckerem Essen, guten Gesprächen und geselligem Beisammensein ausklingen gelassen.

Das Sommerfest hat einmal mehr gezeigt, was unseren Ski-Club ausmacht, gemeinsame Aktivitäten, Generationen, die zusammenkommen, und vor allem viele Menschen, die Freude daran haben, ihre Zeit miteinander auf der Piste, wie auch in der Sporthalle und bei sonstigen Aktivitäten zu verbringen.

Der Ski-Club Wermelskirchen bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, dem Jugendvorstand, dem Hauptvorstand, den Sporthelferinnen und Sporthelfern sowie natürlich bei allen Mitgliedern, die das Sommerfest zu einem so schönen gemeinsamen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Janine Müllenmeister-Weber



SOMMERFEST

Traditionelles Helfer-Essen

Ein Dankeschön an unsere Helfer – gemeinsamer Abend mit neuen Ideen

Am Mittwoch, den 21.01.2026 fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Helferessen des Skiclubs statt.

Wie auch in den Jahren zuvor lud der Skiclub die Vereinsmitglieder in das Pfannkuchen Haus Coenenmühle nach Dabringhausen ein, die im letzten Jahr immer wieder Engagement gezeigt haben und bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen haben.

Ohne sie wäre ein so gut funktionierendes Vereinsleben gar nicht möglich. Wir danken euch von Herzen!

23 Personen folgten der Einladung und ließen sich die leckeren Pfannkuchen nach einer kurzen Dankesrede unseres 1. Vorsitzenden Markus Reichwein, schmecken. Es war ein schöner Abend, bei dem viele Erinnerungen des letzten Jahres geteilt und auch schon neue Ideen für 2026 besprochen wurden.

Janine Müllenmeister-Weber



Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Schutz vor sexualisierter Gewalt geht uns alle an

Der Ski-Club Wermelskirchen soll ein Ort sein, an dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene sicher, respektiert und wohlfühlen können. Deshalb beschäftigen wir uns inzwischen seit mehreren Jahren intensiv mit dem Thema Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Gewalt beginnt dabei nicht erst bei körperlichen Übergriffen. Auch grenzverletzendes Verhalten, verbale Entgleisungen, Ausgrenzung, psychischer Druck oder unangemessene Kommentare können Betroffene belasten und haben in unserem Vereinsleben keinen Platz. Der Vorstand hat deshalb das Thema fest in seiner Arbeit verankert und unser Schutzkonzept in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Besonders Kinder und Jugendliche brauchen einen geschützten Rahmen, in dem sie Sport treiben, Gemeinschaft erleben und sich persönlich entwickeln können. Gleichzeitig möchten wir auch allen erwachsenen Mitgliedern die Sicherheit geben, dass Anliegen, Fragen oder Beobachtungen ernst genommen werden. Ein Schutzkonzept lebt jedoch nicht von Dokumenten allein, sondern von den Menschen, die es mit Leben füllen. Deshalb sind wir dankbar für die Unterstützung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Fahrtenleiter, Betreuer und aller Mitglieder, die aufmerksam hinschauen und Verantwortung übernehmen.

Aktuell arbeiten wir daran, die Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Qualitätsbündnis des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport zu erfüllen. Ein wichtiger Baustein dabei sind qualifizierte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die als vertrauliche Kontaktpersonen für Mitglieder, Eltern und Betroffene zur Verfügung stehen. Für diese Aufgabe ist eine spezielle kurze Schulung des Landessportbundes erforderlich, um die notwendige Fachkenntnis und Handlungssicherheit zu erwerben.

Für die weitere Entwicklung unseres Schutzkonzeptes und den angestrebten Beitritt zum Qualitätsbündnis benötigen wir zusätzliche Unterstützung. Hierfür möchten wir mindestens zwei entsprechend qualifizierte Ansprechpartner im Verein etablieren. Mitglieder, die sich vorstellen können, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen und sich entsprechend schulen zu lassen, sind herzlich eingeladen, sich beim Vorstand zu melden.

Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Ski-Club ein Ort bleibt, an dem Fairness, Vertrauen, Respekt und ein wertschätzendes Miteinander selbstverständlich sind.

Markus Reichwein

Ihr liebt die Berge? Und das nicht nur im Winter? Möchtet ihr im August mal eine einwöchige Tour von Hütte zu Hütte in den Alpen unternehmen?

Dann seid ihr beim **Österreichischen Alpenverein, Ortsgruppe Wermelskirchen**, genau richtig.

Außerdem bieten wir euch:

- **Dienstags und donnerstags Wanderungen** von 3 – 4 Std., Treffpunkt um 9:00 Uhr am Schwanenplatz in Wermelskirchen
- Eine **Wanderwoche** in deutschen Mittelgebirgen im Juni
- **Diverse Veranstaltungen** über das Jahr verteilt (z. B. Immersive Ausstellung, Lichtspektakel, Museumsbesuch, Nachtwanderung)
- **Sommerfest und Hüttenabend**

Interesse? Dann schaut hier mal rein:

<https://www.alpenverein.at/reichenberg/gruppen/ortsgruppe-wermelskirchen.php> oder einfach **ÖAV Wermelskirchen** in der Google-Suche eingeben.

Wer Interesse hat, kann sich gerne direkt an **Elke Eisbach** wenden unter Tel. 0177 – 850 2236.

alpenverein
österreich



Ehrung Marei

Jugendbetreuermedaille für Marei Diedrichs

Eine besondere Ehrung erhielt in diesem Jahr Marei Diedrichs. Für ihr langjähriges und außergewöhnliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit unseres Vereins wurde sie mit der Jugendbetreuermedaille ausgezeichnet.

Seit rund 20 Jahren organisiert und begleitet Marei mit großem Einsatz unsere Familien-Trainingsfahrten. Generationen von Kindern haben unter ihrer Anleitung die Freude am Skifahren entdeckt und ihre ersten Schwünge im Schnee gemacht. Gemeinsam mit einem engagierten Team von Übungsleitern schafft sie es Jahr für Jahr, Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für den Wintersport zu vermitteln.

Viele ehemalige Skikinder sind dem Verein bis heute verbunden, engagieren sich inzwischen selbst als Übungsleiter, Helfer oder auch im Vorstand. Damit leistet Marei einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unseres Vereins.

Neben ihrer Tätigkeit als Ski-Übungsleiterin bringt sie sich auch aktiv in die Vorstandsarbeit ein und unterstützt den Verein heute als Beisitzerin mit viel Erfahrung, Ideen und Engagement.

Liebe Marei, herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Geduld und die vielen Stunden, die du für die Kinder und unseren Verein investierst. Ohne Menschen wie dich wäre unser Vereinsleben nicht möglich.

Markus Reichwein



Fitness-Training für Erwachsene

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Spaß und starkem Gemeinschaftsgefühl.

Unser Fitness-Training ist in der Saison 2025/2026 wieder sehr gut besucht. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsam aktiv zu sein und mit einem abwechslungsreichen Ganzkörpertraining an Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu arbeiten.

Dabei gleicht nicht jede Trainingsstunde der anderen. Je nach Schwerpunkt stehen unterschiedliche Trainingsformen auf dem Programm. Neben klassischem Kraft- und Kraftausdauertraining gehören beispielsweise Koordinationstraining, Zirkeltraining, Gleichgewichtsübungen sowie verschiedene Übungen zur Mobilisation und Beweglichkeit dazu. Auch kleine Spiele und abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben sorgen immer wieder für neue Trainingsreize.

Zum Einsatz kommen unterschiedliche Materialien wie Gymnastikbälle, Therabänder, Kästen, Matten oder Kleingeräte. Viele Übungen lassen sich individuell anpassen, sodass alle Teilnehmenden entsprechend ihrer eigenen Möglichkeiten trainieren können.

Neben dem sportlichen Aspekt spielt auch die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. Gemeinsam zu trainieren, sich gegenseitig zu motivieren und dabei Spaß an der Bewegung zu haben, macht unsere Fitnessgruppe aus. Wir freuen uns sehr, dass das Angebot auch in diesem Jahr wieder so großen Zuspruch findet und unsere Trainingsstunden regelmäßig gut besucht sind.

Cara Zollenkopf



female
fashion & more



Stadt-Karree Wermelskirchen
Telegrafstraße 43c
429292 Wermelskirchen

Montag-Freitag
9:30 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag
9:30 - 15:00 Uhr

Telefon: 02196/ 4400
www.female-male.de
E-Mail: info@female-male.de

Kinderturnen beim Ski-Club

Mit Spiel und Spaß in Bewegung – Kinderturnen begeistert auch dieses Jahr.

Auch in der Saison 2025/2026 erfreut sich unser Kinderturnen wieder großer Beliebtheit. Woche für Woche ist die Turnhalle gut gefüllt und die Kinder kommen mit viel Freude und Bewegungsdrang zum Training. Der große Andrang zeigt sich auch daran, dass derzeit sogar einige Kinder auf einen freien Platz warten.

In den Stunden steht vor allem die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Nach einer kurzen Ankommensphase starten wir gemeinsam mit einem Aufwärmspiel. Dabei dürfen die Kinder regelmäßig mitentscheiden, welches Spiel gespielt wird. Anschließend warten abwechslungsreiche Bewegungslandschaften und Parcours auf die Kinder.

Beim Klettern, Balancieren, Springen, Rollen, Schwingen und Hangeln können sie sich ausprobieren und ganz nebenbei ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Dabei werden immer wieder unterschiedliche Geräte und Materialien eingesetzt, sodass jede Stunde etwas Neues zu entdecken ist. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder eigene Bewegungserfahrungen sammeln und Herausforderungen in ihrem individuellen Tempo bewältigen können.

Zum Abschluss kommen alle noch einmal zusammen und beenden die Stunde mit einem gemeinsamen Ritual. Wir freuen uns sehr darüber, dass das Kinderturnen weiterhin so gut angenommen wird und jede Woche so viele bewegungsbegeisterte Kinder den Weg in die Turnhalle finden.

Cara Zollenkopf



KINDERTURNEN

 **Dienstags**

 **17.00 - 18.00 Uhr**

 Kinder von ca. 3-10 Jahren

 Turnhalle Waldschule (WK)

 Tina Schmidt und Cara Zollenkopf

 02196 8829545

Parkour

Das Parkourtraining erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Kindern

Unser Parkourtraining ist auch in der Saison 2025/2026 eines unserer besonders gefragten Trainingsangebote. Die Gruppen sind regelmäßig sehr gut besucht und auch auf der Warteliste stehen weiterhin einige Kinder, die gerne einen Platz ergattern möchten.

In den Trainingsstunden erwartet die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen geht es an unterschiedliche Stationen und Parcours. Dabei wird geklettert, gesprungen, balanciert, gehangelt und natürlich auch die eine oder andere neue Herausforderung ausprobiert. Klassische Parkourelemente werden mit verschiedenen Bewegungsaufgaben und Elementen aus dem Abenteuerturnen kombiniert.

Neben der Bewegung kommt auch die Kreativität nicht zu kurz. Die Teilnehmenden können eigene Lösungswege finden, neue Bewegungen ausprobieren und mit zunehmender Erfahrung immer anspruchsvollere Herausforderungen bewältigen. Dabei stehen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Training im Vordergrund.

Wir freuen uns sehr über die weiterhin große Nachfrage nach unserem Parkourangebot. Aufgrund des hohen Andrangs überlegen wir derzeit, das Angebot zukünftig zu erweitern. Geplant ist, nach Möglichkeit freitags eine weitere Parkourgruppe anzubieten. Die Umsetzung befindet sich aktuell noch in Planung – wir hoffen aber, dadurch künftig noch mehr Kindern einen Platz in unserem Parkourtraining ermöglichen zu können.

Cara Zollenkopf



PARKOUR

 **Dienstags**

 **18.00 - 19.15 Uhr**

 Kinder ab 10 Jahren

 Turnhalle Waldschule (WK)

 Tina Schmidt und Cara Zollenkopf

 02196 8829545



Jugendtag 2026

Jugend gestaltet die Zukunft des Skiclubs

Am 4. März 2026 fand der Jugendtag des Skiclub 1952 Wermelskirchen e.V. in der Bergischen Sportarena statt. Insgesamt 16 Kinder und Jugendliche nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten für eine motivierte und lebendige Atmosphäre. Bevor der offizielle Teil begann, stand zunächst ein gemeinsames Lasertag-Spiel auf dem Programm. Dabei konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sportlich austoben und gemeinsam Spaß haben. Anschließend blickte die Jugend auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Die vergangenen Monate waren geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen. Dazu gehörten unter anderem das Sommerfest, ein Besuch in der Trampolinhalle, der Skibasar, ein Ausflug in die Kletterhalle sowie mehrere Ski- und Snowboardtrainings.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Jugendarbeit bleibt die Ausbildung und Förderung des Nachwuchses. Im vergangenen Jahr konnten zehn Jugendliche erfolgreich die Sporthelfer-Ausbildung absolvieren. Zwei von ihnen möchten nun den nächsten Schritt gehen und die Übungsleiter-C-Lizenz im Breitensport erwerben. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Zukunft des Vereins ist.

Im Rahmen des Jugendtages wurde außerdem über die vergangene Saison gesprochen. Dabei waren sich die Teilnehmenden einig, dass auch künftig

abwechslungsreiche Angebote für unterschiedliche Altersgruppen geschaffen werden sollen. Ebenso soll weiterhin regelmäßig über die Aktivitäten der Jugend im Schneeball berichtet werden.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen des Jugendvorstandes. Die anwesenden Mitglieder entlasteten zunächst den bisherigen Vorstand einstimmig. Anschließend wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt. Finn Pannack wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt, Justus Thulke übernimmt weiterhin das Amt des 2. Vorsitzenden. Unterstützt werden sie künftig von Lucy, Greta, Romina, Sophie und Louisa als Beisitzerinnen und Beisitzer.

Zum Abschluss sammelten die Jugendlichen zahlreiche Ideen für das kommende Jahr. Besonders beliebt waren Vorschläge wie Kartfahren, 3D-Minigolf, Wasserski, Bubble-Fußball, weitere Lasertag-Veranstaltungen, Besuche in der Trampolinhalle oder Kletterhalle sowie ein Ausflug in den Movie Park.

Der Jugendtag hat erneut gezeigt, wie aktiv, engagiert und ideenreich die Jugend des Skiclubs ist. Mit vielen motivierten Helferinnen und Helfern, einem starken Jugendvorstand und zahlreichen neuen Ideen blickt die Vereinsjugend voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen und Herausforderungen.

Nele Zollenkopf

Ausflug in die Kletterhalle

Hoch hinaus in den Wupperwänden – ein Klettererlebnis für Groß und Klein

Am Samstag, den 18.10.2025 ging es mit 11 Teilnehmern auf ein Event in die Wupperwände nach Wuppertal. Dort haben wir für 3 Stunden in Begleitung eines Kletter-Trainers sowohl die Kletterwände als auch den Boulder-Bereich unsicher gemacht. Von klein bis groß hatten wir alles dabei, sodass wir ein schönes Familien Event daraus machen konnten. Die Eltern haben gesichert, die Kids sind voller Motivation geklettert und alle hatten großen Spaß. Zu Beginn haben wir uns ein wenig an den leichteren Wänden rangetastet und hinterher hatten einige auch noch Lust etwas an ihre Grenzen zu gehen und auch schwierigere Kurse zu bewältigen. Auch der Boulder-Bereich hat es vielen Teilnehmenden angetan, sodass auch hier viel ausprobiert und geklettert werden konnte.

Alles in allem ist jeder auf seine klettertechnischen Kosten gekommen, wir freuen uns sehr, dass viele begeistert teilgenommen haben!

Finn Pannack



**FOLGT UNS AUF INSTAGRAM
FÜR MEHR BILDER UND INFORMATIONEN:**

@SCWJUGEND

Betten frowein
„Irgendwie jeck“



„Wir betreiben ein traditionelles Bettengeschäft mit allem, was für guten Schlaf nötig ist!“

Betten Arnold Frowein

Grüne Straße 67 (B51)
42929 Wermelskirchen

Tel. 02196 6258

info@betten-frowein.de
www.betten-frowein.de

Jugendvorstands-Neujahrsfeier 2026

Der Jugendvorstand startet gemeinsam ins neue Jahr

Zum Jahresauftakt traf sich der Jugendvorstand des Skiclubs zu einer gelungenen Neujahrsfeier. Mit insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging es zum Bowlen nach Bergisch Born.

Auf der Bowlingbahn wurde mit viel Spaß und guter Laune gespielt. Bei erfrischenden Getränken und vielen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Im Anschluss ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen, bei dem sich jede und jeder nach Lust und Laune etwas Leckeres bestellen konnte. Insgesamt war es ein rundum gelungener und geselliger Abend, der einen perfekten Start ins neue Jahr bot.

Timon Ramspott

JUGENDVORSTAND

DES SKI-CLUB 1952 WERMELSKIRCHEN E.V.

Du möchtest wissen, was der Jugendvorstand macht?
Du möchtest dabei sein, wenn eine Jugendveranstaltung organisiert wird?
Du möchtest selbst Ideen einbringen für zukünftige Veranstaltungen oder bei Kinder- oder Jugendtrainingseinheiten als Gruppenhelfer aktiv werden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir einen Ort, wo du all das kennenlernen und ausprobieren kannst. Wir sind junge Vereinsmitglieder im Alter von 12 bis 25 Jahren, die sich gerne für die Ski-Club-Jugend in vielfältigen Aktionen engagieren.

Wenn du Interesse hast, dich im Jugendvorstand einzubringen, bist du herzlich willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Melde dich einfach per Mail bei:
nele.zollenkopf@skiclub-wermelskirchen.de

GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN



GEMEINSAM SPORT MACHEN



Häusliche Krankenpflege
Straßburger GmbH

VERLÄSSLICH. ERFAHREN. MENSCHLICH.
PFLEGEKOMPETENZ, DIE VON HERZEN KOMMT!

UNSERE LEISTUNGEN

Unsere vertrauensvolle Pflege umfasst ein breites Leistungsspektrum medizinischer und pflegerischer Unterstützung. Kunden und Familien sollen sich in unseren Einrichtungen gut aufgehoben fühlen, angefangen bei **unverbindlichen Erstgesprächen**, die auch im Krankenhaus möglich sind.



Wohngemeinschaften

In unseren Wohngemeinschaften erhalten Menschen individuelle Unterstützung entsprechend ihrer Bedürfnisse und Lebenssituation.



Ambulante Pflege

Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden in und in Wermelskirchen, Burscheid und Umgebung



SAPV-Bereich

Wir steigern die Lebensqualität von schwerkranken Menschen durch einfühlsame Unterstützung und Schmerzlinderung.



Tagespflege

Unsere Tagespflege „ars vivendi“ bietet älteren Menschen tagsüber individuell angepasste Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal – und lädt Interessierte zu einem **kostenfreien Schnuppertag** ein, um unser Angebot ganz unverbindlich kennenzulernen.



Südstraße 45a
42929 Wermelskirchen



02193-53495-0
02196-8889858



info@krankenpflege-strassburger.de



www.krankenpflege-strassburger.de



Ski-Basar 2025

Mit vielen Helfern zum Erfolg

Als am Sonntag, dem 26. Oktober um 13 Uhr der Ski-Basar die Türen öffnete, reichte die Schlange der wartenden Kunden bis zur Ecke Viktoriastraße gegenüber der Tankstelle.

Wir hatten mit großem Interesse gerechnet und waren auf den Ansturm der ersten Schnäppchenjäger gut vorbereitet.

21 Helferinnen und Helfer aus dem Verein hatten sich den Tag freigehalten und halfen in der Cafeteria, beim Aufbau, bei der Präsentation und der Beratung der Kunden.

Schon am Vormittag wurden die Flächen in der Tiefgarage und im Foyer des Intersports für die Kunden vorbereitet. Die Theke für das Catering wurde errichtet, Tische, Bänke und Kleiderständer waren aufzubauen. Die am Samstag angenommene Ware wurde sortiert und für die Kunden übersichtlich präsentiert. Das Angebot an Wintersport-Geräten und -Bekleidung war wieder umfangreich. Die Verkäufer hatten am Tag zuvor alle Artikel etikettiert und mit Preisen versehen.

Auch dieses Jahr waren es viele junge Familien, die für den Nachwuchs die passende Ausrüstung suchten und das Angebot der Beratung gerne nutzten.



Die Jugendabteilung organisierte wieder die Cafeteria im Foyer des Intersports. Sie war wieder ein beliebter Treffpunkt für Mitglieder unseres Vereins, um zu klönen und über frühere und kommende Trainingsfahrten zu sprechen.

Zeitgleich zu unserem Ski-Basar hat Intersport einen Schnäppchenmarkt aufgebaut. Die gemeinsame Werbung für beide Events begann schon Wochen zuvor in enger Zusammenarbeit und Abstimmung. Detaillierte Infos für Käufer und Verkäufer waren auf der Homepage hinterlegt. Infos gingen an die Ski-Clubs in Wuppertal und Leverkusen. Newsletter wurden verschickt und die örtliche Presse informierte vorab. Mitglieder unseres Vereins platzierten Handzettel in Wermelskirchen und Umgebung und befestigten Werbeplakate an Laternenmasten im ganzen Stadtgebiet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Umsatz und die Zahl der verkauften Artikel lagen deutlich über den Vorjahren.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen Helferinnen und Helfern aus dem Verein, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Ski-Basars geholfen haben und den Erfolg ermöglicht haben.

Alois Göpfert



Sporthelfer sorgen für das leibliche Wohl

Neben dem eigentlichen Basar durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht fehlen. Das gesamte Catering wurde in diesem Jahr von unseren Sporthelferinnen und Sporthelfern übernommen. Mit viel Engagement kümmerten sie sich um die Cafeteria und versorgten die Besucherinnen und Besucher während des Basars mit Getränken, selbst gebackenen Kuchen und frisch zubereiteten Waffeln.

Besonders der Duft der frisch gebackenen Waffeln lockte viele Besucherinnen und Besucher in die Cafeteria. So wurde diese auch in diesem Jahr zu einem beliebten Treffpunkt, um sich nach der Suche nach der passenden Skiausrüstung bei einem Stück Kuchen, einer Waffel oder einem Getränk zu stärken.

Für unsere Sporthelfer war der Ski-Basar gleichzeitig eine schöne Gelegenheit, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Ein großes Dankeschön an alle Sporthelferinnen und Sporthelfer, die mit ihrem Einsatz beim Catering den Ski-Basar unterstützt haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kuchenspenderrinnen und Kuchenspendern sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ski-Basar!

Euer Jugend-Team



Ski- und Snowboardtraining 2024/25

Eine erfolgreiche Trainingssaison mit über 100 Teilnehmenden

Auch in der Wintersaison 2025/26 bot der Ski-Club Wermelskirchen wieder mehrere Ski- und Snowboardtrainings an. Über die verschiedenen Trainingstermine der Saison verteilt nahmen insgesamt mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an unseren Angeboten teil.

Dabei waren sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch Fortgeschrittene und Könnler willkommen. Durch die Einteilung in unterschiedliche Leistungsgruppen konnten unsere Ski- und Snowboardlehrkräfte individuell auf das jeweilige Fahrkönnen eingehen. Während einige Teilnehmende ihre ersten Erfahrungen auf Ski oder Snowboard sammelten, arbeiteten andere gezielt an ihrer Fahrtechnik und konnten ihr Können weiter verbessern.

Im Mittelpunkt der Trainingseinheiten standen je nach Leistungsstand unterschiedliche Schwerpunkte – vom sicheren Umgang mit Ski und Snowboard über

erste Kurven bis hin zur Verbesserung von Kurven-, Kanten- und Fahrtechniken. Neben dem sportlichen Fortschritt kamen natürlich auch der Spaß am Schneesport und das gemeinsame Vereinerlebnis nicht zu kurz.

Besonders freuen wir uns über die große Resonanz in dieser Saison. Mehr als 100 Teilnahmen über unsere verschiedenen Trainingstermine hinweg zeigen, wie groß die Begeisterung für den Ski- und Snowboardsport in unserem Verein ist. Egal ob jung oder alt, Anfänger oder Könnler – auf der Piste war für alle das passende Training dabei.

Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Ski- und Snowboardlehrkräften, die die verschiedenen Trainingstermine begleitet und mit viel Einsatz gestaltet haben. Wir freuen uns bereits auf die nächste Wintersaison und viele weitere gemeinsame Stunden im Schnee!

Euer Jugend-Skitrainer-Team



AMBITAL
Alarm- und Sicherheitstechnik GmbH



**Alarmanlagen
Brandmeldeanlagen
Video-Überwachungsanlagen**
Beratung + Planung + Montage + Service

Ulmenstraße 31 • 42855 Remscheid
info@ambital.de • www.ambital.de

■ 24 Stunden Service-Telefon
02191 - 60 80 00



Ski- und Snowboardtraining unter Flutlicht in Fahlenscheid

Wintersportbegeisterte Kinder und Jugendliche erlebten einen besonderen Trainingsabend im Skigebiet Fahlenscheid. Bei Neuschnee und unter Flutlicht ging es für die Nachwuchssportlerinnen und -sportler auf die Piste.

Beste Bedingungen für einen winterlichen Trainingsabend: Frischer Neuschnee sorgte im Skigebiet Fahlenscheid für eine passende Kulisse und große Vorfreude bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Ab 18 Uhr hieß es Ski und Snowboard anschnallen und ab auf die Piste.

Für das Training wurden die Teilnehmenden entsprechend ihres Fahrkönnens und ihrer Disziplin in insgesamt vier Gruppen eingeteilt. Drei Gruppen waren auf Skiern unterwegs, während eine weitere Gruppe mit dem Snowboard trainierte. So konnten die Übungsleiterinnen und Übungsleiter individuell auf die unterschiedlichen Vorerfahrungen und Fähigkeiten eingehen.

Im Mittelpunkt des Abends standen neben der Verbesserung der Fahrtechnik vor allem die Freude am Wintersport und das gemeinsame Erlebnis auf der Piste. Je nach Leistungsstand wurden verschiedene Übungen durchgeführt und das sichere Fahren weiter gefestigt. Besonders das Training unter Flutlicht machte den Abend für die jungen Wintersportlerinnen und Wintersportler zu einem besonderen Erlebnis.

Bis in den Abend hinein nutzten die Gruppen die winterlichen Bedingungen und sammelten zahlreiche Abfahrten. Der Neuschnee und die beleuchtete Piste sorgten dabei für eine ganz besondere Atmosphäre.

Das Ski- und Snowboardtraining in Fahlenscheid zeigte einmal mehr, dass für ein gelungenes Wintersporterlebnis nicht immer eine weite Fahrt in die Alpen notwendig ist. Wenn die Schneelage mitspielt, bietet sich auch in der Region die Gelegenheit, gemeinsam auf Skiern und Snowboards aktiv zu werden.



Euer Jugend-Skitrainer-Team

Einfahrwochenende 2026 im Pitztal

Eine Fahrt die zum Erlebnis wird!

Der Lexus und die Erkenntnis

Es war in einer kalten Novembernacht als Stille einkehrte und die letzten Stellen eines Parkplatzes in Memmingen dem Frost erlagen. Drei Jugendliche schauen der letzten Apfelschorle beim Gefrieren zu und eine unausgesprochene Erkenntnis breitet sich in dem zum Nachtlager umgebauten Lexus aus. Doch nun von vorn. Es geht los! Endlich! Das Einfahrwochenende des Skiclubs Wermelskirchen. Schnell die Tasche gepackt, den Ski in den Toyota geschmissen und Abfahrt. Ab in die Berge.

Voller Vorfreude auf das Wochenende geht es los, die Musik ist gut, die Gesellschaft noch besser und die Wetter- und Schneeaussichten ein Traum. Was soll uns denn jetzt noch aufhalten? Also ab in den Süden, ein paar letzte Kalkulierungen zum Thema Sprit und die Stopps stehen fest. Geschichten werden ausgetauscht und wir alle lachen als es um den Toyota ging, der im Sommer Urlaub liegen geblieben ist, als die Batterie streikte. Auch die besser: Tankreservenanzeige leuchtete auf und es wird über die Toyota Ingenieure gelacht, die bei diesem Modell ihre Kalkulation viel zu früh berechnet haben. Dachten wir! Kurz vor dem letzten Tankspot wird der Lexus langsamer, anscheinend ist der Sprit leer. Rechts rangefahren und Krisensitzung. Das Ergebnis, es ist alles halb so schlimm, einer rennt zur Tankstelle und holt frisches Benzin. Gesagt, getan, getankt. Weiter geht's! Gesagt, getan, gedacht! Der Lexus fällt zurück ins alte Muster und die Batterie streikt. Auch der begeisterte Abschleppdienst kann nicht viel machen und so landeten wir schlussendlich vor einem Toyota Händler in Memmingen. Nach zahlreichen Versuchen einen Leihwagen oder ein Hotel zu erreichen und zwei Stunden Warteschlangen Hitparade beschlossen wir die restlichen sieben Stunden im Auto zu verbringen. Mit Skiklamotten kann es ja schon nicht so kalt werden und es sind ja bloß noch sieben Stunden. Gedacht, gemacht, gefroren. Und während die Eiskristalle sich in der Apfelschorle langsam ausbreiten kommt die Erkenntnis:

Zeit ist relativ und sieben Stunden sind nicht gleich sieben Stunden. Da noch fünf vor uns lagen überkam uns das Gefühl das wir die Bedeutung des Sprichwortes „Dummheit tut weh“ diese Nacht wohl ausführlich erleben werden.

Als wir am nächsten Morgen vom Filialeiter geweckt werden, ist die Erleichterung groß. Das Problem wird schnell behoben und es kann endlich weiter gehen. Ab in die Berge und nur einen halben Skitag verloren. Angekommen geht es direkt in die Bahn und hoch auf den Berg. Oben angekommen werden wir mit einem Wetter belohnt, das uns all die Strapazen vergessen lässt. So stoßen wir zu unserer Gruppe und lassen den Tag gemütlich mit ein paar Abfahrten ausklingen.

Das Einfahrwochenende

Die nächsten Tage versprochen viel und hielten dieses Versprechen auch. Nachdem der erste Tag wieder mit Kaiserwetter und einem klasse Skitag lockte, lockten ein paar hoch motivierte Glühwein-Enthusiasten und gute Musik unsere Gruppe nach dem Fahren an den Pitztaler Schirm. Dort wurde getanzt, gesungen und die Gruppendynamik gestärkt. Der Grundsatz dieser Fahrt, das Leben in vollen Zügen zu genießen wurde gesetzt und stets eingehalten. Egal ob auf der Piste oder ohne Ski. Beim gemütlichen Zusammensitzen abends im Hotel oder bei sehr interessanten Tänzen am Schirm. Egal ob bei der Gondelfahrt oder abends wenn RICHTIG Hexenkessel gefeiert wurde. Es war immer ein Fest und ein Erlebnis. Mit anderen Worten: Eine wunderschöne Zeit in der das Leben sich für ein Wochenende von seiner besten Seite gezeigt hat. Ein großes Dankeschön geht an alle die dieses Wochenende so unvergesslich gemacht haben, egal ob in der Organisation oder am Schirm.

Was Bleibt sind Gelächter, Geschichten und eine große Vorfreude auf das nächste Jahr.

PS. Vor der Rückfahrt wurde voll getankt ;)

Markus Reichwein



Januarfahrt 2026

Schladming – back for the last time

Nach Schladming 1.0, 2.0 und 3.0 und einer Pause von 7 Jahren buchten wir uns Ende Januar 2026 wieder ein im Druschhof in Schladming.

Vorweggenommen: es war mal wieder eine rundum gelungene Fahrt mit vielen bekannten und einigen an dieser Stelle neuen Gesichtern. 25 wintertaugliche Kolleginnen und Kollegen zog es mit zu der 4- Berge-Skischaukel am Dachstein. Besonderes Schmankerl- ein wenig Schnuppern am FIS Worldcup Skizirkus. Aber auch für den gilt: höherschneiderweiter.

DAMALS... (Schladming 1.0) einen Abend Nightrace, 20.000 Zuschauer. JETZT... Nightrace, am Abend zuvor Nacht- Riesentorlauf, davor Charity Lauf ... und 40.000 Zuschauer. Ganz schöne Nummer.

Der schon ohnehin mittelmäßig organisierte Skibusverkehr zwischen den verschiedenen Einstiegsorten im Tal gestaltete sich durch Sperrungen und Umleitungen nicht wirklich geschmeidig. Das Skigebiet war voll und die 40.000 Zuschauer fanden sich auch tagsüber im Skigebiet ein.

Unser einhelliges Gruppenfazit: war nett in Schladming.

Jenseits der genannten Besonderheiten hatten wir wieder eine tolle Woche mit Spaß auf den Ski, in der Gondel, auf der Hütte, auf dem Parkplatz, beim Sport gucken (Handball und Nightrace), beim Shoppen und und und. ...

WEIL: die Menschen machen's!!!

Danke für die tolle Zeit, Eure Königin der Skiherzen

Ulli Neise



Professioneller Ski- und Snowboard-Service seit über 40 Jahren!

Mit vollautomatischem Montana-Skiservice-Roboter!

Servicewerkstatt • Ski-Service • Snowboard-Service

Verkauf und Verleih von Ski und -Zubehör für Kinder und Erwachsene - mit Skilehrer-Beratung!

Müllis Skikeller, Grünestraße 65, 42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 - 95255
info@ski-angebote.de
Öffnungszeiten unter www.ski-angebote.de

Märzfahrt nach Wolkenstein 2026

Eine unvergessliche Skiwoche in den Dolomiten

Nach zehn Jahren haben wir drei „Geschwister“ es endlich wieder gemeinsam in den Skiurlaub geschafft. Mit dem Skiclub ging es in die wunderschönen Dolomiten.

Bei der Anreise nach Wolkenstein hatten wir zunächst das Gefühl, wir hätten besser die Wanderschuhe statt der Ski einpacken sollen. Doch bereits in der ersten Nacht fielen rund 20 cm Neuschnee. Voller Tatendrang trafen wir uns am ersten Morgen pünktlich um 08:42 Uhr zum Alpenyoga mit unserem Fahrten- und Übungsleiter Stefan vor dem Skikeller – die Skiwoche konnte beginnen.

Der erste Skitag war trotz Neuschnee durchaus anspruchsvoll: tiefer, nasser Schnee, relativ hohe Temperaturen und teilweise schlechte Sicht forderten uns heraus. Uwe hat das bei der letzten Abfahrt leider zu spüren bekommen. Auf der Zielgeraden im Tunnel wurde er auf einer Welle aus Sulzschnee ausgehebelt und machte eine unschöne Bekanntschaft mit der Betonwand. Zum Glück ist ihm – dank Helm – nichts Schlimmeres passiert, aber für ihn war die Skiwoche leider beendet.

Nach dem hervorragenden Abendessen erfuhren wir, dass die Hotelbar, mangels Personals, schon um 21:00 Uhr schließen musste. Daraufhin zogen wir uns ins Stüberl zurück und mussten uns selbst mit Getränken versorgen, was teilweise per „Aufzug-Expresslieferungen“ super funktionierte.



Die verbliebene 11er-Truppe startete am zweiten Skitag wieder pünktlich um 08:42 Uhr bei deutlich besserem Wetter in Richtung Ciampinoi. Stefan – gelegentlich unterstützt vom ebenfalls ortskundigen „3-Haasen-Bernd“ – führte uns abseits des Trubels der Sellaronda über traumhafte Pisten, auf denen wir richtig Gas geben konnten. Zur Belohnung gab es danach, direkt gegenüber von unserem Hotel, ein paar leckere Bombardinos.

Der dritte Tag führte uns nach einigen schönen Abfahrten und einer kurzen Fahrt in Minibussen zur Gondelstation Lagazuoi. Die 8,5 km lange Strecke zählt zu den längsten und beeindruckendsten Abfahrten im gesamten Dolomiti-Superski-Gebiet. Unten angekommen, wurden wir von einem Pferdegesspann zurück zur Bushaltestelle gezogen, von wo aus wir wieder ins Skigebiet einsteigen konnten.

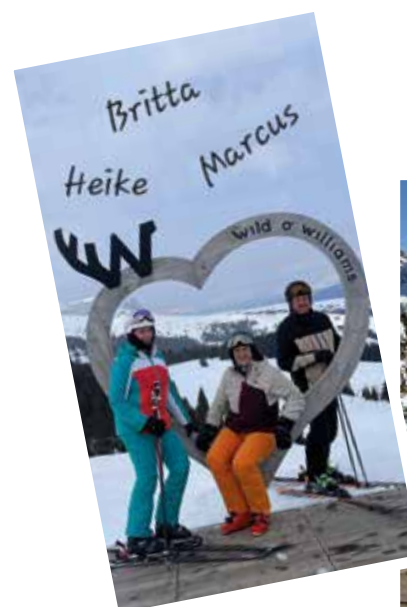
Am vierten Tag ging es mit einem normalen Linienbus über schmale, holprige Waldwege (das gibt's wohl nur in Italien) zur Seiser Alm. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten wir dort die etwas kleinere „Seiser-Ronda“ auf nahezu leeren Pisten. Anschließend gönnten wir uns in St. Ulrich ein erfrischendes Getränk, bevor es ganz unspektakulär per Bus über die reguläre Straße zurück nach Wolkenstein ging.

Tag fünf führte uns über die Weltcupabfahrt Saslong und Col Raiser zur traumhaften, 10,5 km langen La-Longia-Abfahrt. Um 13:00 Uhr hatten wir uns das obligatorische Bergfest in der Daniel Hütte redlich verdient. Nach dem Motto „früh fett, früh im Bett“ genossen wir, bei schönstem Wetter und genialem Ausblick, ein leckeres Weinchen, eine hervorragende Brotzeit mit Schinken- und Käseplatten und abschließend einem köstlichen Kaiserschmarrn... hmmm, lecker! Jetzt galt es noch, die letzte Abfahrt des Tages sicher zu meistern, was auch gelang, nachdem dieser „kleine, blaue Malefiz“ endlich weg war und wir die Piste wieder für uns hatten.

Den letzten Skitag ließen wir u. a. mit mehreren Abfahrten am sogenannten „Wermelskirchener Skiclub-Berg“ ausklingen und beendeten diese abwechslungsreiche, feucht-fröhliche Skiwoche schließlich in unserer Après-Ski-Bar – natürlich mit dem ein oder anderen Bombardino.

Vielen Dank an unseren „Leisereiter“ Stefan, für diese großartige Woche und die hervorragende Betreuung auf und neben der Piste!

Euer nord-, west-, süddeutsches Redaktionsteam – Heike, Britta, Marcus



Oster-Familienfahrt 2026

Kaiserwetter und Kaiserschmarrn



Vom 28. März bis 4. April 2026 hieß es für den Skiclub Wermelskirchen wieder: **Ab in die Berge!** Und offensichtlich hatten nicht nur ein paar diese Idee. Die Osterfamilienfahrt nach Tesero war mit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern restlos ausgebucht. Vom Baby bis zum Rentner war alles dabei – eine echte Familienfahrt eben.

Ziel war wie gewohnt das **Hotel Shandrani in Tesero bei Evelyn**. Wer schon einmal dort war, weiß: Verfahren praktisch ausgeschlossen. Das zitronengelbe Hotel leuchtet einem bereits aus der Ferne entgegen und dürfte vermutlich sogar vom gegenüberliegenden Berg ohne Fernglas zu erkennen sein. Im Hotel selbst hatte sich einiges getan. Es wurde kräftig umgebaut und modernisiert. Alles schicker, alles neuer – wobei bei einigen Stammgästen durchaus ein wenig Wehmut aufkam. Denn die legendären alten Ohrensessel wurden dann doch ein bisschen vermisst. Man kann eben nicht alles haben: Fortschritt fordert Opfer.

Sportlich hätte die Woche kaum besser laufen können. **Kaiserwetter, blauer Himmel und beste Skibedingungen** sorgten für perfekte Tage auf der Piste. Besonders schön zeigt sich bei dieser Fahrt, was „Familienfahrt“ eigentlich bedeutet: **Einige unserer heutigen Skilehrer haben vor vielen Jahren selbst bei einer Osterfamilienfahrt des Skiclubs zum ersten Mal auf Skiern gestanden. Heute stehen sie auf der anderen Seite – und bringen der nächsten Generation das Skifahren bei.** Mehr Tradition und Vereinsleben geht eigentlich kaum.

Natürlich durfte auch das **Kinderskirennen** nicht fehlen. Hier zeigte der Nachwuchs, was er in den Tagen zuvor gelernt hatte – mit mindestens genauso viel Ehrgeiz bei den Eltern wie bei den Kindern.

Eine Gruppe nahm auch in diesem Jahr wieder die **Sella Ronda** unter die Ski. Ein langer Tag, viele Pistenkilometer und am Ende das gute Gefühl, einmal rund ums Sellamassiv gefahren zu sein.

Doch eine Familienfahrt mit über 100 Teilnehmern besteht längst nicht nur aus Skifahrern. Neben dem Skifahren wurde deshalb auch fleißig gewandert. Und ja: **Es gibt tatsächlich einen Fußweg zu den Hütten!** Selbst mit Babys wurde der Weg in Angriff genommen. Während die einen also mit Ski und Helm unterwegs waren, kamen die anderen mit Wanderschuhen, Kinderwagen oder Babytrage auf die Hütte. Hauptsache, am Ende trafen sich alle wieder am richtigen Tisch. Kulinarisch gab es ohnehin keinerlei Grund zur Kritik. Das Essen im Shandrani war wieder hervorragend und sorgte dafür, dass niemand Gefahr lief, während der Woche unnötig Gewicht zu verlieren. Auch die örtliche Gastronomie dürfte mit unserem Besuch zufrieden gewesen sein. Gerüchten zufolge soll die **Schnitzelhütte ihren Jahresumsatz innerhalb dieser einen Woche verdoppelt haben**. Eine offizielle Bestätigung steht noch aus. Glaubwürdig klingt es trotzdem. Auch die Getränkebilanz kann sich sehen lassen.

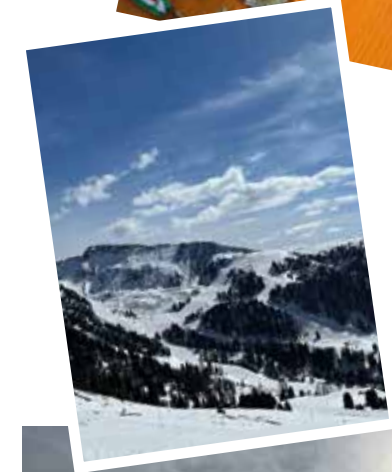


Erfreulich war außerdem die medizinische Bilanz: Bei mehr als 100 Teilnehmern und einer Woche Wintersport gab es erstaunlich wenige Verletzte. Und auch aus dem Wellnessbereich gibt es ausschließlich Positives zu berichten: **Nach aktuellem Kenntnisstand wurde niemand vom Hotelpersonal dabei erwischt, wie Getränke im Saunaeis gekühlt wurden.** Mehr gibt es zu diesem Thema nicht zu sagen.

Am Ende war es genau die Mischung, die die Osterfamilienfahrt des Skiclub Wermelskirchen ausmacht: Babys, Kinder, Jugendliche, Eltern und Rentner. Skifahrer, Wanderer, Sella-Ronda-Fahrer und Après-Ski-Talente. Und Kinder, die heute Skifahren lernen und vielleicht in ein paar Jahren selbst als Skilehrer mitfahren.

Tesero 2026 war ausgebucht, sonnig, schneereich und ziemlich durstig. Und wenn Evelyn und die Schnitzelhütte sich von unserem Besuch erholt haben, kommen wir bestimmt wieder.

Christian Schmidt



FAHRTENBERICHTE

Jugend-Osterfahrt 2026

Kaiserwetter, Kurven und Karten spielen – eine Woche Val di Fiemme

Wenn man eine Woche lang jeden Morgen die Vorhänge aufzieht und der Himmel schon wieder wolkenlos blau ist, dann weiß man: Diese Fahrt wird man so schnell nicht vergessen. Vom 28. März bis zum 4. April 2026 waren wir mit rund 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren in Pampeago im Skigebiet Val di Fiemme/Obereggen unterwegs und haben dort eine Woche erlebt, die von der ersten bis zur letzten Minute gepasst hat.

Ankommen und loslegen

Die Anreise lief in Fahrgemeinschaften, die sich teils selbst gefunden haben und teils von uns zusammengestellt wurden. Am Samstagabend waren alle wohlbehalten am Hotel Scoiattolo angekommen, und schon beim ersten gemeinsamen Abendessen war klar, dass diese Gruppe funktioniert. Viele kannten sich von früheren Fahrten, einige waren zum ersten Mal dabei – spätestens nach zwei Tagen hat man den Unterschied nicht mehr gemerkt.

Am Sonntagmorgen ging es dann direkt auf die Piste. Wir haben die Gruppe in drei Könnerstufen eingeteilt, jede mit einem von uns als Skilehrer: Max, Laura und Piet. So konnte jeder in seinem Tempo fahren und dazulernen, sodass am Ende der Woche alle sicher auf den Skiern standen.

Beste Bedingungen, bestes Timing

Für Ende März hätten die Bedingungen kaum besser sein können. Nachts hat es zuverlässig durchgefroren, teilweise ist sogar noch etwas Neuschnee gefallen, sodass die Pisten morgens knackig und griffig waren. Über den Tag wurde es dann angenehm weich, und bei durchgehend blauem Himmel ließ sich die Sonne auf den Terrassen besonders gut genießen. Morgens brachte uns der Hotelshuttle bequem zur Gondelstation, und am Nachmittag ging es auf Skiern direkt bis vor die Hoteltür.

Zum Abschluss der Woche stand traditionell das Abschlussrennen an, bei dem noch einmal alle zeigen konnten, was sie gelernt hatten – mit dem entsprechenden Ehrgeiz und noch mehr Gelächter im Zielraum.

Das Drumherum

Auch abseits der Piste hatte die Woche einiges zu bieten. Das Hotel hat uns mit Halbpension rundum versorgt: ein großzügiges Frühstücksbuffet und abends ein Viergängemenü mit vorgeschaltetem Salat- und Vorspeisenbuffet. Wer nach dem Ski fahren, noch Energie hatte, verschwand in der Saunalandschaft mit Bergpanorama oder im Pool.

An drei Nachmittagen haben wir bei Sonnenschein mit ein paar Getränken und Snacks den Skitag gemeinsam ausklingen lassen. Abends wurde in der Lobby gespielt – Werwolf hat sich schnell zum Dauerbrenner entwickelt – oder im hoteleigenen Après-Ski-Keller gefeiert. Dort haben wir auch Geburtstage und natürlich das obligatorische Bergfest gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Pizaabend: Wir hatten die Pizzeria am Hotel komplett für uns, alle saßen an großen Tischen zusammen.

Und nächstes Jahr?

Wir sagen Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Woche, die von der Gruppendynamik gelebt hat, und ans Hotel Scoiattolo für die klasse Betreuung. Und die gute Nachricht zum Schluss: Auch 2027 wird es wieder eine Jugendfahrt geben. Termin und weitere Informationen stehen hier im Schneeball. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Woche im Schnee!

Max Müßener, Laura Reichwein und Piet Ronge



SAISON-OPENING

Einfahrwoche im Pitztal

Unser diesjähriges Saison-Opening/ Einfahrwochenende führt uns ins Pitztal. Wir werden von Robin auf den aktuellen Stand der Skitechnik gebracht, damit wir optimal vorbereitet in die Saison starten.
(www.pitztaler-gletscher.at).



Unsere Unterkunft :

Wir genießen den Komfort des **Hotels Seppl in St. Leonhardt** (www.hotel-seppl.com). Die Doppelzimmer sind mit Dusche / WC, Fön, Telefon, Radio/ TV sowie Balkon ausgestattet. Wir genießen ein großzügiges vitales Frühstücksbuffet, abends ein fünfgängiges Wahlmenü. Wer nach dem anspruchsvollen Skitag „erholungsreif“ ist, dem bietet unser Hotel verschiedene Wellness-Angebote. Eine Skibushaltestelle befindet sich in Hotelnähe.

Diese Fahrt wird NICHT als offizielle Fortbildung anerkannt.

Details

Fahrten-Nr.	26/27 - 2		
Zeit	Mittwoch, 18.11.2026 bis Sonntag, 22.11.2026		
Zielgruppe	Übungsleiter und fortgeschrittene Skifahrer ab 18 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl		
Ort	Pitztal		
Unterkunft	Hotel Seppl, Weißwald 41, 6481 Plangeroß, Österreich,		
Zimmerart	Doppelzimmer		
Leistungen	• Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad/ Dusche/ WC • Halbpension mit stärkendem Frühstücksbuffet, 5-Gang-Abendessen mit reichhaltigem Salatbuffet • Skiläuferische Betreuung durch Mitglied des WSV-Lehrteams • Techniktraining, Video-/ Photoanalyse • Das Trainingsprogramm ist bei der Fahrtenleitung einzusehen		
Anreise	Privat, Ankunft am 18.11.2026 bis 18:00 Uhr		
Kosten	pro Person		
	im Doppelzimmer		490,00 €
	Die Kurtaxe ist im Preis enthalten		
Skipass	Für 4 Tage (nicht im Reisepreis enthalten) Gültig im Pitztal & im Kaunertal bei Online-Vorabbuchung Hinweis: Dynamic pricing!	ca. 235,00 €	
Kontakt	Stefan Burger E-Mail: stefan.burger@skiclub-wermelskirchen.de Telefon: 02196 972540		
Anzahlung	100,- € je Teilnehmer mit Angabe des Kennwortes „Einfahrwochenende 26/27“		
	Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Skatbank (Niederlassung Volksbank Altenburger Land) IBAN: DE39 8306 5408 0005 3349 26		
Restzahlung	Vor Ort - (Vereinsmitgliedschaft vorausgesetzt); weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise		
Teilnehmer	Mindestens 10 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl entstehen zusätzliche Kosten		

JANUAR-FAHRT

Zillertal

Pistenvielfalt pur im Zillertal

In dieser Saison brechen wir zu einer echten Premiere auf: Wir erobern das legendäre Zillertal! Wir haben ein Basislager der Extraklasse gebucht: Das 4 Sterne Hotel Kohlerhof in Fügen.

Das Geniale daran? Die Skipiste und die Spieljochbahn liegen direkt vor der Haustür. Von dort aus steht uns das gesamte Zillertal mit über 540 Pistenkilometern und dem Hintertuxer Gletscher offen. Nach sportlichen Schwüngen, genussvollen Abfahrten und Einkehrschwung erwartet uns im Hotel die perfekte Mischung aus Zillertaler Herzlichkeit, grandioser Kulinarik und auf 3000 qm Wellness pur.

Unser Erfolgs Rezept:

- 3 Leistungsgruppen, in denen wir Euch durch das Skigebiet führen. Da brennen die Oberschenkel genau im richtigen Tempo.
- Neue Gesichter willkommen: unsere Gruppe ist offen, herzlich und freut sich über Zuwachs. Wer allein reist, findet hier sofort Anschluss und Gleichgesinnte.
- Keine Anfänger Betreuung: Ihr solltet Euer Sportgerät sicher beherrschen und flüssig die Pisten runterkommen.

Zieht die Kanten nach, wächst die Bretter- wir wollen mit Euch eine großartige Woche erleben!



Details

Fahrten-Nr.	26/27 - 3		
Zeit	Samstag, 23.01.2027 bis Samstag, 30.01.2027		
Zielgruppe	Erwachsene jeden Alters, gerne auch Einzelreisende, keine Anfängerbetreuung		
Ort	Fügen im Zillertal		
Unterkunft	**** Wellnesshotel Kohlerhof Hochfügener Str. 84, 6263 Fügen, A		
Zimmerart	DZ (gemütlich eingerichtete Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Fön, Balkon, Telefon, freies WiFi, Fernseher und Safe) (sehr begrenztes EZ-Kontingent, keine „Familienzimmer“ mit getrennten Schlafräumen verfügbar)		
Leistungen	• Hotel mit reichhaltigem Frühstücksbuffet • Nachmittags Jause • Abends Menüwahl (3 Hauptgerichte zur Auswahl- 1 Hauptgericht vegetarisch), täglich Salat- und Suppenbuffet • Wellnessbereich mit Sauna • Außenbecken • Hallenbad		
Anreise	privat, Ankunft am Samstag, 23.01.2027 bis 18:00 Uhr (Wir helfen beim Zusammenstellen von Fahrgemeinschaften)		
Kosten	Reisepreis inkl. Skipass		
	• im Doppelzimmer		1570,- €
	• im Einzelzimmer		2100,- €
Skipass	• In den Reisekosten enthalten • Reise ohne Skipass auf Anfrage		
Anmeldung	bis 15.11.2026 (Anmeldeschluss) bei der Fahrtenleiterin (ulli.neise@skiclub-wermelskirchen.de) unter Kennwort „26/27-3 Fügen . Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss können Stornokosten anfallen. Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.		
Kontakt	Ulrike Neise (Fahrtenleiterin) E-Mail: ulli.neise@skiclub-wermelskirchen.de Mobil: 0171 9500060		
Anzahlung	500,- € bis 15.11.2026 mit Angabe des Kennwortes „26/27-3 Fügen“ Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Skatbank (Niederlassung Volksbank Altenburger Land) IBAN: DE39 8306 5408 0005 3349 26		
Restzahlung	Bis zum 04.01.2027 auf o.g. Konto		
Teilnehmer	maximal: 31 Personen minimal: 25 Personen Mehr Personen durch Dreier Belegung mgl. Bei weniger Teilnehmern erhöht sich der Reisepreis bis ca. 80€		

SCHNEE, SPASS & KARNEVAL

Lenggries - Oberbayern/ Skigebiet Brauneck-Wegscheid



Auf geht's in die Berge! Der Skiclub Wermelskirchen lädt zur Karnevals-Fahrt 2027 ins Skigebiet Brauneck ein. Euch erwarten schneesichere Pisten, jede Menge Fahrspaß, gemeinsame Erlebnisse und eine unvergessliche Zeit in den Bergen.

Unsere erfahrenen Übungsleiterinnen und Übungsleiter begleiten euch in alters- und leistungsgerichten Gruppen und sorgen für ein abwechslungsreiches Training. Neben dem Sport bleibt natürlich auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten, gute Stimmung und echtes Karnevalsfeeling in den Bergen.

Sei dabei und erlebt mit uns ein paar unvergessliche Tage voller Schnee, Spaß und Karneval!

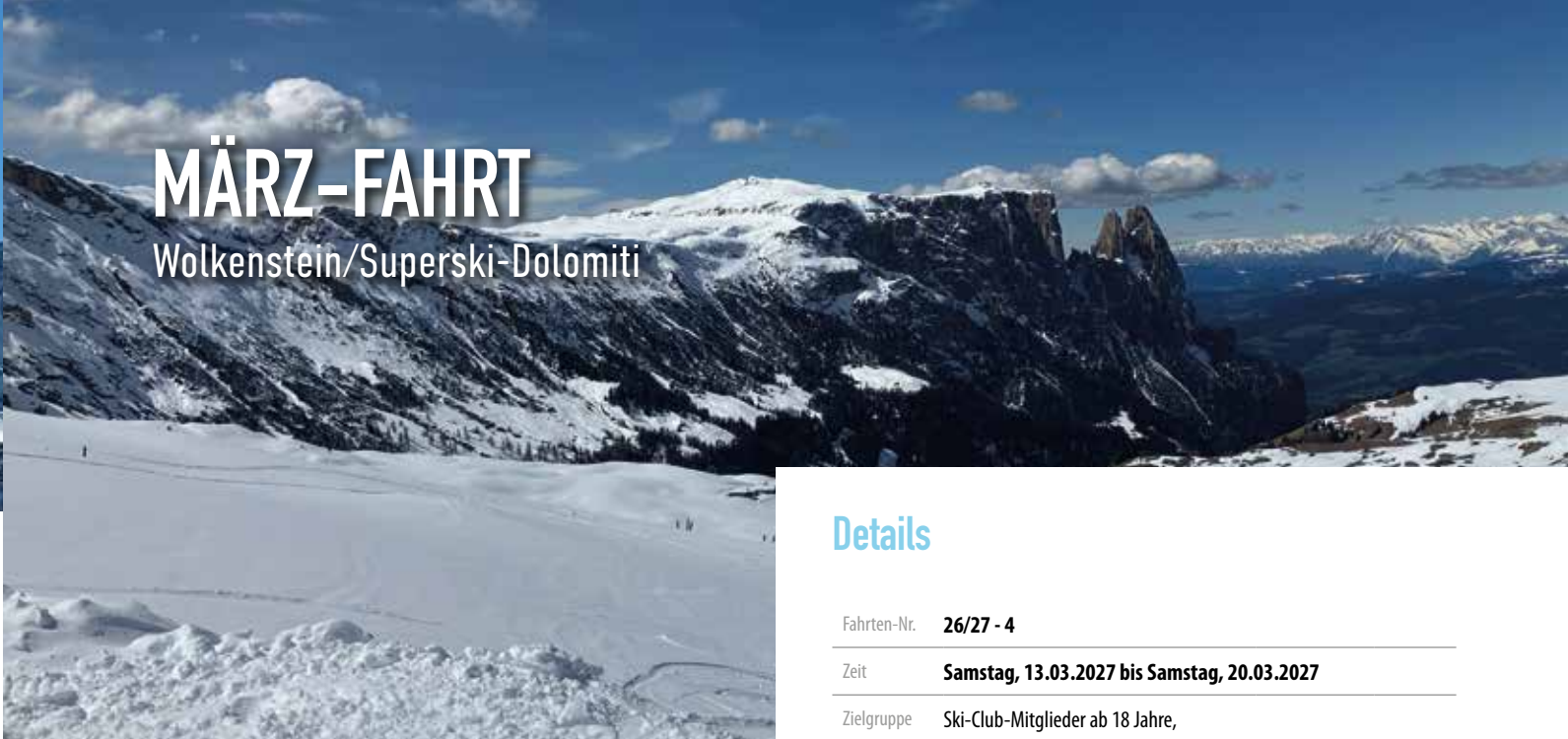


Details

Fahrten-Nr.	26/27-7
Zeit	Freitag, 05.02.2027 bis Dienstag, 09.02.2027
Zielgruppe	Erwachsene, Kinder jeden Alters kein Anfängerunterricht möglich!
Skigebiet	Lenggries - Oberbayern/ Skigebiet Brauneck-Wegscheid
Ort	Brauneck, www.brauneck-bergbahn.de
Unterkunft	DJH Lenggries
Zimmerart	Mehrbettzimmer(4- oder 6-Bett-Zimmer)
Leistungen	• Frühstück, Abendessen, Getränke zum Abendessen • skiläuferische Betreuung (Snowboardunterricht innerhalb der Skigruppe) • das Trainingsprogramm ist beim Fahrtenleiter einzusehen
Anreise	privat, Ankunft am 05.02.2027 bis 17:30 Uhr (Abendessen: 18 Uhr)
Kosten	pro Person im 4- oder 6- Bett Zimmer inkl. Skipass (4 aus 6 Tagen) • Senioren ab 65 501,- € • Erwachsene 515,- € • Jugendliche 16-18 Jahre 482,- € • Kinder 6-15 Jahre 408,- € • Kinder 3-5 Jahre 315,- € • Kinder 0-2 Jahre frei (im Zustellbett)
Anmeldung	bis 01.12.2026 (Anmeldeschluss) Schriftlich unter dem Kennwort „ Karnevals-Fahrt 26/27-7 “
Kontakt	Tina Schmidt Mobil: 01573-0200486 E-Mail: tina.schmidt@skiclub-wermelskirchen.de
Anzahlung	100,- € je Teilnehmer mit Angabe des Kennwortes Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Skatbank (Niederlassung Volksbank Altenburger Land) IBAN: DE39 8306 5408 0005 3349 26
Restzahlung	Restzahlung bis 14 Tage vor Reiseantritt (Vereinsmitgliedschaft vorausgesetzt) Weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise
Teilnehmer	Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, Teilnehmerzahl begrenzt

MÄRZ-FAHRT

Wolkenstein/Superski-Dolomiti



Alle Jahre wieder: Dolce vita und Pistenspaß in Wolkenstein/Dolomiti Superski!

Auf ein Neues und weil es letztes Jahr so schön war! Sellaronda und Dolce vita! Wie seit vielen Jahren genießen wir ein traumhaftes, nicht enden wollendes Skigebiet mit einem atemberaubenden Panorama und verschneiten, urigen Hütten am Fuße schroffer Bergketten.

Das Skigebiet :

Der Dolomiti Superskipass bietet uns 12 Skigenuss-Regionen der Extraklasse mit mehr als 460 Skiliften und über 1.200 Pistenkilometern - die „Sellaronda“, der Klassiker der Skisafaris rund um das Sellamassiv, inklusive. Natur pur soweit das Auge reicht!



Unsere Unterkunft :

Schon oft waren wir zu Gast im 3-Sterne-Hotel Corona (www.hotel-corona.it) in Wolkenstein, das unmittelbar an den Pisten und Lifтанlagen liegt und uns so den Einstieg in das traumhafte Skigebiet „Dolomiti Superski“ quasi vor der Haustüre ermöglicht. Das stilvoll renovierte Hotel bietet Südtiroler Wohlfühl-Atmosphäre mit gediegen ausgestatteten Doppelzimmern und Aufenthaltsräumen. Nach dem Skilauf locken Bar sowie Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool zum Relaxen. Ein leckeres Frühstücksbuffet am Morgen und heimische Weine sowie Südtiroler „Schmankerl“ verwöhnen uns beim 4-Gänge-Abendmenü nach einem herrlichen Skitag - eben „dolce vita“ ...

Details

Fahrten-Nr.	26/27 - 4
Zeit	Samstag, 13.03.2027 bis Samstag, 20.03.2027
Zielgruppe	Ski-Club-Mitglieder ab 18 Jahre, für fortgeschrittene Skifahrer
Skigebiet	Dolomiti-SuperSki
Ort	Wolkenstein
Unterkunft	HOTEL CORONA*** 39048 Val Gardena - Italien
Zimmerart	Doppelzimmer Comfort, Dreibettzimmer Comfort und Superior
Leistungen	• Halbpension mit Frühstücksbuffet • 4-Gang-Wahlmenü am Abend • Zimmer mit Dusche/Bad und WC und TV (teilweise Balkon) • Sauna, Whirlpool • skiläuferische Betreuung • das Trainingsprogramm ist beim Fahrtenleiter einzusehen
Anreise	privat, Ankunft am 13.03.2027 bis 18:00 Uhr
Kosten	pro Person 7 Tage HP in der folgenden Zimmerkategorie: • im Comfort Doppelzimmer (exkl. Skipass) 1110,- € • im Comfort Dreibettzimmer (exkl. Skipass) 1080,- € • im Superior Dreibettzimmer (exkl. Skipass) 1180,- € Die Kurtaxe ist im Preis enthalten
Skipass	• Superski Dolomiti (6 Tage) ca. 394,- € • Superski Dolomiti (6 Tage) für Teilnehmer geboren vor 1961 355,- €
Anmeldung	bis 01.12.2026 (Anmeldeschluss) Schriftlich unter dem Kennwort „ Märzfahrt 26/27 - 4 “
Kontakt	Stefan Burger E-Mail: stefan.burger@skiclub-wermelskirchen.de Telefon: 02196 972540
Anzahlung	300,- € je Teilnehmer mit Angabe des Kennwortes Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Skatbank (Niederlassung Volksbank Altenburger Land) IBAN: DE39 8306 5408 0005 3349 26
Restzahlung	vor Ort - (Vereinsmitgliedschaft vorausgesetzt); weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise
Teilnehmer	mindestens 9 Personen, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl entstehen zusätzliche Kosten



Das Skigebiet :

Das malerische Skigebiet „Val di Fiemme - Obereggen“, umfasst die Skigebiete Pampeago und Obereggen und bietet für Familien ein ideales und besonders schneesicheres Skigebiet. Hier findet vom ambitionierten Carver bis zum Mini-Pistenflitzer, der gerade seine ersten Spuren in den Schnee zieht, jeder die perfekte Piste. Insgesamt bieten 50 km Piste unbeschwertes Pistenvergnügen. Das schneesichere Skigebiet liegt nur wenige Skibusminuten entfernt von unserer Unterkunft im 4-Sterne-Hotel Shandranj.

Unsere Unterkunft :

Wir wohnen im 4-Sterne-Hotel „Shandranj“. Die Hotelküche verwöhnt uns mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem abwechslungsreichen Abendessen. In der hauseigenen Bar oder im Familienspa kann der Skitag gemütlich beendet werden.

OSTER-FAMILIENFAHRT

Er-Sie-Es Osterfahrt

Details

Fahrten-Nr.	26/27 - 5										
Zeit	Samstag, 20.03.2027 bis Samstag, 27.03.2027										
Zielgruppe	Familien mit Kindern jeden Alters, Erwachsene										
Skigebiet	Latemar, www.latemar.it/de/latemar/										
Unterkunft	Hotel Shandranj Via Pampeago 36 38038 Tesero www.shandrani.com										
Leistungen	• Übernachtung mit Halbpension • Nutzung des Familienspa mit Hallenbad und Sauna • skiläuferische Betreuung • 6-Tage-Skipass „Val di Fiemme - Obereggen“ • das Trainingsprogramm ist bei der Fahrtenleiterin einzusehen										
Anreise	privat, Ankunft am 20.03.2027 bis 18:00 Uhr										
Kosten	Preis im Classic Zimmer <table><tr><td>Personen ab 17 Jahren</td><td>840,- €</td></tr><tr><td>Kinder bis 8,99 Jahre</td><td>480,- €</td></tr><tr><td>Kinder 9,00 bis 12,99 Jahre</td><td>640,- €</td></tr><tr><td>Kinder 13,00 bis 16,99</td><td>710,- €</td></tr></table> Die Zimmer werden grundsätzlich unabhängig von der tatsächl. Belegung mit 2 Erwachsenen berechnet. Eine Ausnahme ist das Einzelzimmer, hier gilt ein Zuschlag von 60€ pro Tag. Kinderpreise gelten nur bei Unterbringung im Zimmer der Eltern.			Personen ab 17 Jahren	840,- €	Kinder bis 8,99 Jahre	480,- €	Kinder 9,00 bis 12,99 Jahre	640,- €	Kinder 13,00 bis 16,99	710,- €
Personen ab 17 Jahren	840,- €										
Kinder bis 8,99 Jahre	480,- €										
Kinder 9,00 bis 12,99 Jahre	640,- €										
Kinder 13,00 bis 16,99	710,- €										
Skipass	6 Tages Skipass Val di Fiemme/Obereggen <table><tr><td>Erwachsene</td><td>312,- €</td></tr><tr><td>Kinder geboren 2009-2018</td><td>218,- €</td></tr><tr><td>Kinder geboren 2019-2023</td><td>0,- €</td></tr><tr><td>Senioren 1961 und davor</td><td>280,- €</td></tr></table> Das Skipassbüro teilt mit: Die Preise können auf Grund außerordentlicher steuerlicher, währungspolitischer und sozialer Maßnahmen eine Änderung erfahren. Nichtmitglieder siehe Seite Reisehinweise.			Erwachsene	312,- €	Kinder geboren 2009-2018	218,- €	Kinder geboren 2019-2023	0,- €	Senioren 1961 und davor	280,- €
Erwachsene	312,- €										
Kinder geboren 2009-2018	218,- €										
Kinder geboren 2019-2023	0,- €										
Senioren 1961 und davor	280,- €										
Anmeldung	bis 02.01.2027 (Anmeldeschluss) Schriftlich unter dem Kennwort „ Oster-Familien-Fahrt 26/27-5 “										
Kontakt	Marei Diedrichs E-Mail: marei.diedrichs@web.de Telefon: 02191-4617947										
Anzahlung	100,- Euro je Teilnehmer mit Angabe des Kennworts Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Skatbank (Niederlassung Volksbank Altenburger Land) IBAN: DE39 8306 5408 0005 3349 26										
Restzahlung	vor Ort - (Vereinsmitgliedschaft vorausgesetzt); weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise										
Teilnehmer	Mindestteilnehmerzahl 40 Personen, die Zimmeranzahl ist begrenzt, sollte sich mehr Familien anmelden als Zimmer zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Zimmer nach Eingang der Anmeldungen.										



JUGEND-OSTERFAHRT

Skifahren und Spaß in den Alpen

Details

Fahrten-Nr.	26/27 - 6
Zeit	Wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene 16-25 Jahre
Skigebiet	Wird noch bekannt gegeben
Unterkunft	Wird noch bekannt gegeben
Anreise	privat
Leistungen	• Übernachtung mit Halbpension • skiläuferische Betreuung • 6-Tage-Skipass
Anmeldung	bis 10.01.2027 (Anmeldeschluss) Schriftlich unter dem Kennwort „ Jugend Osterfahrt 26/27-6 “
Kontakt	Max Müßener, Laura Reichwein, Piet Ronge E-Mail: jugendosterfahrt@skiclub-wermelskirchen.de Telefon: 01511 6747441
Anzahlung	100,- Euro je Teilnehmer mit Angabe des Kennworts „Jugend Osterfahrt 26/27-6“ Skatbank (Niederlassung Volksbank Altenburger Land) Ski-Club Wermelskirchen IBAN: DE39 8306 5408 0005 3349 26
Restzahlung	vor Ort - (Vereinsmitgliedschaft vorausgesetzt); weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise
Teilnehmer	mindestens 20 Personen, Teilnehmerzahl begrenzt

Ihr habt Bock auf Schnee, Action und jede Menge Spaß?

Dann packt eure Skisachen ein, denn unsere Jugendfahrt 16+ geht wieder an den Start!

Das Skigebiet und die Unterkunft werden noch bekannt gegeben.

Das erwartet euch:

- Coole Aktionen auf Skiern sorgen für Adrenalin und Abwechslung
- Ihr lernt neue Leute kennen, verbringt Zeit mit Freunden und erlebt unvergessliche Momente
- Unsere ausgebildeten Übungsleiter begleiten euch sechs Tage lang, zeigen euch die besten Abfahrten und geben euch Tipps, damit eure Technik noch besser wird

Freut euch auf Firn, Sonne, entspannte Abfahrten und eine richtig spannende Zeit mit uns!

Reisehinweise

Reisebedingungen

An den Trainingsfahrten des Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V., im folgenden SCW genannt, können nur Vereinsmitglieder teilnehmen. Nichtmitglieder müssen mindestens für ein Kalenderjahr dem Verein beitreten, wenn sie an einer Trainingsfahrt teilnehmen möchten.

1. Anmeldung/Bestätigung

- 1.1 Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung schriftlich vor und verwenden Sie dafür das Anmeldeformular in diesem Heft. Bitte melden Sie dabei alle mitfahrenden Kinder an, gleich welchen Alters, mit der Angabe, ob die Kinder im Zimmer der Eltern untergebracht werden sollen.
- 1.2 Mit der Anmeldung bieten Sie dem SCW den Abschluss eines Reisevertrages schriftlich an.
Der Reisevertrag kommt ausschließlich mit dem Zugang der schriftlichen Buchungsbestätigung bei Ihnen zustande.

2. Leistungen und Preise

- 2.1 Die Leistungsverpflichtung des SCW ergibt sich ausschließlich aus der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der Ausschreibung nach Maßgabe aller im Prospekt enthaltenen Hinweise und Erläuterungen.
- 2.2 Die Fahrtenleiter und Übungsleiter des SCW üben die Funktion eines Reiseleiters aus und begleiten die Gruppen - je nach skiläuferischer Zusammensetzung - auch auf der Piste (im Langlaufprogramm in der Loipe).
Ein Anspruch auf Skiunterricht besteht, auch bei den Jugendfahrten, nur dort, wo dies Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen bzw. Inhalt ausdrücklicher vertraglicher Vereinbarungen ist.
- 2.3 Bei den Familienfahrten werden Kinder ab 6 Jahren skiläuferisch betreut, wenn sie mit den Skiern einigermaßen vertraut sind und liften können.
- 2.4 Bei allen ausgeschriebenen Reisen, bei denen der Skipass im Reisepreis eingeschlossen ist, gilt dieser für alle Aufenthaltstage mit Ausnahme des An- und Abreisetages, wenn in der Reiseausschreibung nichts anderes angegeben ist.
Der SCW haftet, eigenes Verschulden sowie das seiner Leistungsträger ausgenommen, nicht für den Verlust des Skipasses.
- 2.5. Bei Reisen mit Busbeförderung werden bei eigener Anreise keine anteiligen Beförderungskosten erstattet.

3. Zahlung

- 3.1 Nach Vertragsabschluss (Zugang der Buchungsbestätigung beim Teilnehmer) ist eine Anzahlung zu leisten, deren Höhe sich aus der Reiseausschreibung ergibt. Die Anzahlung darf jedoch 50 % des Reisepreises und maximal €300,00 pro Person nicht überschreiten. Die Anzahlung wird auf den Gesamtpreis angerechnet. Wir bitten um Überweisung innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Buchungsbestätigung.
- 3.2 Sollte die Anzahlung beim SCW nicht innerhalb dieser Frist eingehen, wird der SCW die Anzahlung unter Fristsetzung anmahnen. Die Nichtzahlung des Anzahlungsbetrages bewirkt keine Aufhebung des Vertrages. Der Reisevertrag bleibt auch bei Nichtzahlung der Anzahlung gültig. Der SCW ist jedoch in diesem Fall berechtigt, nach Fristablauf die Buchung zu stornieren, das heißt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Er wird in diesem Fall dem Teilnehmer die Kündigungserklärung unverzüglich nach Fristablauf übermitteln.
- 3.3 Die Restzahlung des Reisepreises darf nur gegen Aushändigung eines Sicherungsscheines im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB erfolgen.
- 3.4 Die Restzahlung ist fällig am Reise Ort, soweit in der jeweiligen Ausschreibung nichts anderes vereinbart ist. Sie ist an den Fahrtenleiter des SCW zu bezahlen. Zuvor händigt der Fahrtenleiter den Sicherungsschein aus.

- 3.5 Es wird darauf hingewiesen, dass der Nichtantritt der Reise ohne ausdrückliche Reiserücktrittserklärung keinen Rücktritt von der Fahrt darstellt, sondern der Teilnehmer zur Bezahlung des vollen Reisepreises verpflichtet bleibt.

4. Rücktritt durch den Kunden/Umbuchung

- 4.1 Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim SCW. Die Rücktrittserklärung soll in Schriftform erfolgen.
- 4.2 Tritt der Teilnehmer vom Reisevertrag zurück, so kann der SCW Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und mögliche, anderweitige Verwendungen der Reiseleitung berücksichtigt. Der SCW kann diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes zum vertraglichen vereinbarten Reisebeginn pauschalieren.
- 4.3 Diese pauschalierten Stornogebühren betragen je angemeldetem Teilnehmer: bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 % (maximal in der Höhe des Anzahlungsbetrages), vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt 30 %, ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 50 %, des Reisepreises.
- 4.4 Der SCW behält sich vor, im Einzelfall höhere Kosten als die Pauschalen zu berechnen. Diese konkreten, höheren Kosten sind dem Teilnehmer vom SCW nachzuweisen und zu belegen.
- 4.5 Dem Teilnehmer bleibt es unbenommen, dem SCW im Falle der Erhebung der pauschalierten Stornogebühren nachzuweisen, dass dem SCW keine oder nur geringere Kosten als die erhobene Pauschale entstanden sind.

5. Versicherungen

- 5.1 Der SCW hat für alle Teilnehmer bei der ARAG Allgemeine Versicherungs AG eine obligatorische Insolvenz-Versicherung abgeschlossen.
Außerdem sind alle Teilnehmer im Rahmen und Umfang des jeweils gültigen Sportversicherungsvertrages der Sporthilfe e.V. im LSB NW unfallversichert.
- 5.2 Alle Teilnehmer an Veranstaltungen des Bildungswerkes LSB NW sind im Rahmen eines gesonderten Versicherungsvertrages über das Bildungswerk versichert. Der Versicherungsschutz besteht auf der Grundlage der vertraglichen Bestimmungen der jeweils gültigen Sportversicherung der Sporthilfe e.V. des LSB NW.
- 5.3 Für weitergehenden Versicherungsschutz und soweit der Teilnehmer nicht bereits ausreichend versichert ist - empfiehlt der SCW den Abschluss einer Reiseversicherung oder der DSV-Aktiv-Versicherung. Die für den Abschluss notwendigen Unterlagen erhält der Teilnehmer auf Anforderung beim SCW.

6. Rücktritt und Kündigung durch den SCW

- 6.1 Für alle vom SCW ausgeschriebenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung der Reise angegeben ist.
- 6.2 Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so leitet der SCW dem Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn die Erklärung zu, mit der die Reise abgesagt wird. In diesem Fall wird dem Teilnehmer die geleistete Anzahlung vom SCW unverzüglich voll zurückerstattet.
- 6.3 Der SCW kann den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Mahnung des SCW bzw. der von ihm eingesetzten Fahrtenleiter nachhaltig stört oder wenn er sich in

solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der SCW, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen, sowie diejenigen Vorteile, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge, anrechnen lassen. Die vom SCW eingesetzten Fahrtenleiter sind ausdrücklich bevollmächtigt, die Interessen des SCW in diesen Fällen wahrzunehmen.

7. Obliegenheiten des Reisenden, Kündigung durch den Reisenden

- 7.1 Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen des SCW dahingehend konkretisiert, dass der Teilnehmer verpflichtet ist, auftretende Mängel unverzüglich dem vom SCW eingesetzten Fahrtenleiter anzuzeigen und um Abhilfe zu ersuchen.
- 7.2 Ansprüche entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.
- 7.3 Wird die Reise infolge Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Teilnehmer den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigen, dem SCW erkennbaren Grund nicht zuzumuten ist. Diese Kündigung ist erst zulässig, wenn der SCW bzw. der Fahrtenleiter eine ihnen vom Reisenden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten.
Dieser Bestimmung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom SCW oder dem Fahrtenleiter verweigert wird oder in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Erfolgt nach diesen Bestimmungen eine zulässige Kündigung des Reisevertrages durch den Reisetilnehmer, so bestimmen sich die Rechtsfolgen dieser Kündigung nach den §§ 651 e Abs. 3 und Abs. 4 BGB; die Vorschrift des § 651 j BGB bleibt hiervon unberührt.
- 7.4 Die gesetzliche Obliegenheit des Reisenden nach § 651 g Abs. 1 BGB, reisevertragsrechtliche Gewährleistungsansprüche innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen, wird in Bezug auf den mit dem SCW abgeschlossenen Reisevertrag wie folgt konkretisiert und erweitert:
 - a) Sämtliche Ansprüche, die im Zusammenhang mit dem Reisevertrag, bzw. den vom SCW erbrachten Leistungen stehen, gleich aus welchem Rechtsgrund, hat der Reisetilnehmer innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Rückreisedatum gegenüber dem SCW geltend zu machen.
 - b) Die Geltendmachung kann fristwährend nur gegenüber dem SCW unter folgender Anschrift erfolgen:
Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V., Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen.
 - c) Durch die vorstehenden Bestimmungen bleiben die gesetzlichen Regelungen über eine verschuldete Fristversäumnis durch den Kunden sowie die Vorschriften über die Hemmung der Verjährungsfrist unberührt.

8. Haftung

Die vertragliche Haftung des SCW für Schäden, die nicht Körperschäden sind (auch die Haftung für die Verletzung vor-, neben- oder nach vertraglicher Pflichten) ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

- a) ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist, oder

- b) der SCW für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9. Verjährung

- 9.1 Ansprüche des Reisetilnehmers gegenüber dem SCW, gleich aus welchem Rechtsgrund - jedoch mit Ausnahme von Ansprüchen des Reisetilnehmers gegen den SCW aus unerlaubter Handlung - verjähren nach 6 Monaten ab dem vertraglich vorgesehenen Rückreisedatum. Dies gilt insbesondere auch für Ansprüche aus der Verletzung von vorvertraglichen Pflichten und von Nebenpflichten aus dem Reisevertrag.
- 9.2 Durch die vorstehenden Bestimmungen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen aus § 651 g BGB bezüglich der Folgen eines unverschuldeten Fristversäumnisses und zur Hemmung der Verjährungsfrist unberührt.

10. Pass-/ Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Teilnehmer ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des SCW bedingt sind.

11. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insb. Coronavirus)

- 11.1 Die Parteien sind sich einig, dass der SCW die vereinbarten Reiseleistungen in Zusammenarbeit mit den lokalen Leistungserbringern stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbringen wird.
- 11.2 Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen – oder Beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleistung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

12. Sonstige Bestimmungen

- 12.1 Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen oder sonstige Bestimmungen des Reisevertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 12.2 Der Reisende kann den SCW nur an dessen Sitz verklagen.



Postfach 40 23
42918 Wermelskirchen
info@skiclub-wermelskirchen.de
www.skiclub-wermelskirchen.de

Eintrittserklärung

Ich/Wir beantragen hiermit die Mitgliedschaft im Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. (SCW) und erkenne(n) die Satzung des SCW an (einsehbar unter www.skiclub-wermelskirchen.de).

Name	Vorname	Geburtsdatum	Sparte
Mitglied			
Partner			
Kind 1			
Kind 2			
Kind 3			

Sparten	1 - Ski	2 - Badminton	3 - Badminton Hobby	* nur bei Ski möglich

Straße, Hausnummer	Telefon (privat)/Mobil
PLZ, Ort	E-Mail
Für geliehene vereinseigene Gegenstände übernehme ich/wir die volle Haftung. Bei Verlust habe ich/wir für den verursachten Schaden aufzukommen. Der Austritt kann nur zu Jahresende erfolgen. Es gelten die jeweils aktuellen Mitgliedsbeiträge. Aufnahmegebühr und Beiträge finden Sie auf der SCW-Website: www.skiclub-wermelskirchen.de Ich erkläre mich damit einverstanden, dass vorstehende Daten für vereinsinterne Zwecke in einer EDV-gestützten Mitglieder- und Beitragsdatei gespeichert werden. Im Übrigen wird auf § 18 der Vereinssatzung verwiesen. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.	
Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)	

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V., Postfach 4028, 42918 Wermelskirchen

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

DE65 ZZZO 0000 0745 56

Gläubiger-ID (CI/Creditor Identifier)

Mitgliedsnummer:

Mandatsreferenz

Ich/Wir ermächtige(n)

Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.

Name des Zahlungsempfängers

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Zahlungspflichtiger

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bank

DE

IBAN (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Ort, Datum und Unterschrift (Zahlungspflichtiger)



Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Email

An:

Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.

Postfach 40 23

42918 Wermelskirchen

Reiseanmeldung

Hiermit melde ich folgende Teilnehmer für die Ski-Club-Fahrt unter dem Kennwort an.

Reiseteilnehmer

1.	Name	Vorname	Geburtsdatum
2.	Name	Vorname	Geburtsdatum
3.	Name	Vorname	Geburtsdatum
4.	Name	Vorname	Geburtsdatum
5.	Name	Vorname	Geburtsdatum

Anzahl der Skifahrer	Anzahl der Snowboarder
Bemerkung (z.B. Unterbringungs-/Zimmerwunsch o.ä.):	

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die Reisebedingungen gelesen habe(n) und akzeptiere(n).

Ort, Datum

Unterschrift

ANMELDUNG

An:
Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.
Postfach 40 23
42918 Wermelskirchen

An:
Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.
Postfach 40 23
42918 Wermelskirchen

Einwilligung in die Zusendung von Newslettern und Vereinsinformationen per E-Mail

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereins- und Newsletterzwecke gemäß der beim Vorstand des Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. einzusehenden Datenschutzerklärung zu und erkläre mich damit einverstanden, dass mir der Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Vereinsinformationen und Newsletter per E-Mail zusendet.

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit mein Einverständnis gegenüber dem Verein, vertreten durch seinen Vorstand, schriftlich widerrufen kann.

Einwilligung zur Verwendung von Personenabbildungen

Hiermit willige ich in die Anfertigung, Nutzung und Veröffentlichung von Personenabbildungen von mir oder meinem minderjährigen Kind durch den Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. ein.

Die Einwilligung gilt für die Verwendung der Fotos für nachfolgende Zwecke:

- Veröffentlichung und Verbreitung in den Publikationen des Vereins;
- Veröffentlichung auf den Internetseiten des Vereins, sowie auf Social Media z.B. Instagram;
- Information der Presse zur Berichterstattung über Veranstaltungen des Vereins.

Die Einräumung der Rechte erfolgt vergütungsfrei und umfasst das Recht zur Bearbeitung, soweit diese nicht entstellend ist. Meine Einwilligung ist bei Einzelabbildungen jederzeit für die Zukunft widerruflich. Bei Mehrpersonenabbildungen ist meine Einwilligung unwiderruflich, sofern nicht eine Interessenabwägung eindeutig zu meinen Gunsten ausfällt. Im Fall des Widerrufs dürfen entsprechende Einzelabbildungen zukünftig nicht mehr für die o.g. Zwecke verwendet werden und sind unverzüglich aus den entsprechenden Veröffentlichungen zu löschen.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Email

Datum und Ort

Unterschrift

Besten Dank im Voraus.

Der Vorstand

Vorname, Name

Vorname, Name des Kindes

Geburtsdatum des Kindes

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Email

Datum und Ort

Unterschrift

Besten Dank im Voraus.

Der Vorstand

25 Jahre Familienturnier



Normalerweise findet unser Turnier natürlich in unserer Heim-Halle an der Schubertstraße statt. Einmal (2016) mussten wir jedoch in die Halle des Gymnasiums ausweichen, denn „unsere“ Halle wurde zur Unterbringung von Flüchtlingen benötigt.

Die bisherigen Gewinner des Wanderpokals

- 2000 Sascha und Bernd Porwitzki
- 2001 Peter und Britta Börner
- 2002-2004 Christian und Michael Hackstein
- 2005 Michael und Dietmar Paulig
- 2006 Niclas und Tim Berg
- 2007 Jannik und Mike Senss
- 2008 Michelle und Mike Senss
- 2009-2011 Jannik und Mike Senss
- 2012 Matthias (jr) und Gregor Post
- 2013-2015 Tim Körschgen und Jannik Senss
- 2016 Matthias (jr) und Matthias (sen) Post
- 2017 Marc und Tim Goos
- 2018-2019 Yesim Asik und Andre Krägenbrink
- 2020-2021 Familie Corona
- 2022 Phillip und Stefan Bahr
- 2023 Lena und Matthias (jr) Post
- 2024 Mike und Peter Fischer (Radevormwald)
- 2025 Jule und Markus Nowak (Wachtberg)
- 2026 Julia, Jan und Pascal Bekendam

Familienturnier 2026



Foto: Jürgen Moll

In diesem Jahr waren insgesamt 91 Sportler/innen in 39 Teams am Start. Zusammen mit vielen Verwandten auf der Zuschauertribüne sorgten sie für einen stimmungsvollen Rahmen.

Was macht den besonderen Reiz dieses Turniers aus, das es sich zum absoluten Favoriten in unserem Vereinsleben entwickelt hat:

- Es ist ein **Spaßturnier**. Freude am Spiel steht im Vordergrund.
- Es ist eine **Sportveranstaltung für Familien**. Die Mitglieder(klein,groß,jung und alt)treten gemeinsam an,freuen sich über Siege, müssen aber auch Niederlagen verkraften. Das schafft gemeinsame Erlebnisse und fördert den familiären Zusammenhalt. Auch die Rollenverteilung in einem Familienteam kann spannend sein. Denn häufig sind die Kinder die „Fachleute“ in Sachen Badminton und geben in einem Doppel den Ton an.
- Der Turniermodus (Schweizer System) sorgt zusammen mit der entsprechend Alter/Spielstärke vorgenommenen Einteilung in verschiedene Wertungsfelder für eine recht hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Spiele im Turnierverlauf zunehmend ausgeglichen werden.

- **Preise** gibt es am Ende **nicht nur für die Siegerteams**. So gibt es Eisgutscheine in jedem Wertungsfeld für einige Platzierungen jenseits der Treppchenplätze. Einen Wanderpokal erhalten die Sieger im A-Feld. Wer diesen Pokal dreimal in Folge gewinnt, darf ihn für immer behalten. Das ist bisher 3 Familien gelungen, und so haben wir seit 2016 den Wanderpokal in der Version 4.0. Es ist nicht verwunderlich, dass unser Familienturnier weit über die Grenzen Wermelskirchens hinaus geschätzt wird und immer wieder Leute aus der „Fremde“ zu uns lockt. Dreimal„entführt“ auswärtige Gäste den Wanderpokal aus Wermelskirchen. Doch er kommt immer wieder zu uns,zum SC, zurück. . .
- **Erfolgreichster Spieler** in all den Jahren war **Jannik Senss**. Er nahm 12 mal teil, siegte 4 mal als Kind mit (Vater Mike) und 3 mal als Erwachsener mit seinem Cousin Tim Körschgen.



Der jüngste Teilnehmer war **Lian Noé Glaser** (Jahrgang 2019), der älteste **Achim Dahlke** (Jahrgang 1957).



Gespielt wurden wieder einmal 6 Runden. Ausscheiden musste niemand. Nach 5 Stunden waren alle Spiele absolviert.

Offensichtlich hatten wir als Veranstalter im Vorfeld bei der Einteilung der Teams in die 3 Wertungsfelder eine glückliche Hand gehabt. Denn in sehr vielen Spielen traten die Teams auf Augenhöhe „gegeneinander“ an. 9 Spiele endeten sogar denkbar knapp 21:20.

In der Turnierleitung sorgten **Yesim Binder** und **Jan Ebinghaus** dafür, dass das Turnier zügig, aber locker ablaufen konnte.

Auch Pausen hatten sie eingeplant. So konnten alle in der Cafeteria von den leckeren Sachen naschen, die viele Spender mitgebracht hatten. Organisiert wurde die Cafeteria wieder einmal perfekt von **Sandra Hockeler**, die dafür zu Recht einen großen Blumenstrauß erhielt.

Natürlich gab es auch wieder ein Warmup vor Turnierbeginn. Unter der Leitung von **Marlon Gries**, **Julia** und **Jan Bekendam** konnten sich alle ordentlich aufwärmen, um das Verletzungsrisiko im Turnierverlauf zu minimieren. Das hat auch offensichtlich sehr gut funktioniert. Denn Gott sei Dank kamen alle verletzungsfrei durch – auch wenn den einen oder anderen am nächsten Tag ein kräftiger Muskelkater erwartete.

Im **C-Feld** (15 Teams) ging es besonders spannend zu. Am Ende konnten 3 Teams 5 Siege vorweisen. Die beiden Führenden unterschieden sich am Ende auch in der Buchholzzahl nicht, so dass wirklich der Punktestand herangezogen werden musste. Letztendlich waren **Julian** und **Tobias Arndt** die glücklichen Sieger. Sie hatten die Zweiten **Lea** und **Matthias Gläser** im „Spitzenspiel“ mit 21:20 geschlagen. Platz 3 ging an **Jonas** und **Florian Bublies**.



Der Sieg im **B-Feld** war eine klare Sache. **Nike** und **Björn Jakobs** waren an diesem Tag nicht zu schlagen und gewannen sechsmal.

Deutlich spannender war dagegen der „Kampf“ um die weiteren Treppchenplätze. Den machten 4 Teams am Ende mit jeweils 4 Siegen unter sich aus. Wegen der besseren Buchholzzahl holten sich **Lea** und **Andreas Neugebauer** Platz 2 vor **Nora**, **Phoebe** und **Thorsten Hoffmann**.



Im **A-Feld** ging es natürlich auch wieder spannend zu. Bereits in Runde 2 kam es zu einem der Spiele, die man im Vorfeld als „Spitzenspiele“ eingestuft hatte.

Familie Bekendam traf auf **Fabian Pieper/Christian Neugebauer**.

Es entwickelte es sich ein superspannendes und mitreißendes Match, bei dem am Ende Fabian und Christian knapp die Oberhand behielten.

War es das mit dem Turniergehalt?

Nein, denn es gab auch andere Teams, die hier mitmischen konnten. So schlugen **Marlon** und **Marc Gries** in Runde 5 das bisher ungeschlagene Team Fabian Pieper und Christian Neugebauer, hieften sich damit selbst nicht nur auf Platz 3, sondern „verhalfen“ auch Bekendams zum Turniersieg.

Was für ein Turnier - Wow.



Die „Bekendams“ gewannen in diesem Jahr also – auf Grund der besseren Buchholzzahl – im A-Feld, nachdem sie viermal hintereinander – nicht zuletzt auch wegen der Buchholzzahl – nicht ganz oben, sondern „nur“ auf Platz 3 gelandet waren.

Damit bleibt der Wanderpokal, nach 2 Jahren „Pause“, zumindest für ein Jahr wieder mal bei uns, beim SC Wermelskirchen – **sehr schön!**

Und hier ein ausführlicher Bericht auf der Homepage:



Vereinsmeisterschaften am 8.2.2026



Nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren unsere Vereinsmeisterschaften wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen mussten, konnten sie in diesem Jahr endlich wieder stattfinden.

23 Spieler/innen hatten gemeldet, und so konnten mit U13, U17 und O19 drei Konkurrenzen starten – Jungen und Mädchen bzw. Damen und Herren gemeinsam in einem Wertungsfeld. Dabei machten es die „Mädels“ den „Jungs“ nicht einfach und zeigten, dass sie hier durchaus auf Augenhöhe mitspielen und (natürlich auch) gewinnen konnten. Zugelassen waren auch Spieler/innen vom DTV und TBH, die mit uns in der Saison in einer Spielgemeinschaft angetreten waren.

Die Turnierleitung machten **Jan Ebinghaus** und seine Freundin **Isabelle Paulat**. Sie hatten alles im Griff und sorgten für einen reibungslosen und zügigen Verlauf.



Natürlich gab es für die einzelnen Teilnehmer/innen Pausen, in denen sie sich ausruhen und stärken konnten. Dazu hatten einige Spieler/innen selbst (bzw. ihre Eltern) für die leckeren Sachen der Cafeteria gesorgt, an denen sich alle bedienen konnten.

Aus den U11 und U13 Mannschaften setzte sich das Teilnehmerfeld für die VM **U13** zusammen. Sie traten zunächst in 2 Gruppen an, in denen man sich für die finalen Platzierungsspiele qualifizieren konnte. Spannend ging es in beiden Gruppen insbesondere in den Spielen um den Gruppensieg zu. Denn dieser berechnete zum Einzug ins Finale. So konnten sich **Lea Neugebauer** und **Anthony Butlin** jeweils nur mit einem 3-Satz-Sieg über ihre direkten Konkurrenten **Raphael Reichelt** und **Peter Haase** für das Finale qualifizieren.

Im Finale siegte Lea Neugebauer (U11 !!) in 2 Sätzen über Anthony Butlin. Platz 3 sicherte sich der 10-jährige Peter Haase, der an diesem Tag über sich hinauswuchs. Er besiegte Raphael Reichelt in zwei Sätzen.



Schade, dass sich **Pia Herweg** bereits zu einem frühen Zeitpunkt verletzte und ausscheiden musste.

Der einzige **Titelverteidiger** in diesem Jahr heißt **Anton Friske**. Nachdem er 2023 noch bei den U11 den Titel holte, war er in diesem Jahr auch bei den **U17** nicht zu schlagen. Er siegte in allen Spielen der Vor- und der Finalrunde. Allerdings machte es ihm **Marie Lingscheid** als Zweite im Finale zumindest im 1. Satz nicht gerade einfach. Denn sie holte dort 19 Punkte und unterlag nur knapp. Im spannendsten Spiel dieser Konkurrenz lieferte sich **Jan Meixner** in der Vorrunde ein tolles „Duell“ mit dem späteren Dritten **Marten Thiel**. Denn er gab sich erst im 3. Satz knapp mit 19:21 geschlagen.



Bei den **019** konnte sich **Tim Jäger** durchsetzen. Im Halbfinale gegen Jan Bekendam brauchte er allerdings 3 Sätze gegen den späteren Dritten. Zweiter wurde **Mika Lindinger**. Bemerkenswert auch die Spiele von **Jana Rauschert** (als einzige Dame im Feld) und von **Marlon Gries** (als 15-Jähriger der deutlich Jüngste im Feld). Sie machten es ihren Gegnern sehr schwer, spielten auf Augenhöhe und erzwangen auch schon mal einen 3. Satz.



Alles in allem war es ein tolles Turnier mit spannenden Spielen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mit (noch) größerer Teilnehmerzahl die Vereinsmeisterschaften wieder durchführen können.

Ausführliche Tabellen auf unserer Homepage:



Saison 2025/26

Mit 6 Mannschaften, von denen 4 als Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein antraten, sind wir in die Saison gegangen, und alle haben sich wacker geschlagen. Leider konnten wir dieses Mal keinen Meistertitel feiern. Aber die 3-er **SG Lützenkirchen/Wermelskirchen/Wipperfürth** fuhr am Ende einen hervorragenden **3. Platz in der Bezirksklasse** ein.



Herzlichen Glückwunsch an die SG Lütz/Werm/Wipp, an **Sonja Schurmann, Andrea Mayer** (beide Wipperfürth), **Janine Kneib, Marc Wallitschek, Pascal Bekendam** und **Andreas Neugebauer** von uns und **David Becker-Pies, Yannik Graph, Thorsten Werner** und **Lars Werner** vom SSV.

Das Team hat sich von der Auftaktniederlage gegen den späteren Meister Witzhelden nicht beeindrucken lassen und Punkt um Punkt geholt. Dabei siegten sie 5-mal und spielten **6-mal!! Remis**.

In der **Kreisliga** trat unsere **SG Wermelskirchen/TBH 1** an.



Zur Mannschaft gehörten: **Yesim Asik, Nina Voigt, Lena Fischer, Jana Rauschert, Matthias Post, Caj Höfer, Thorsten Hermann, Louis Gries, Phil Heinrich, Tim Jäger, Jan Bekendam** und **Mika Lindinger**.

In einer sehr starken Gruppe landete das Team auf **Platz 5**. Mehr war nicht drin für die „Truppe“, die nur selten in Bestbesetzung und manchmal sogar in Unterzahl antreten musste. So gingen einige Spiel knapp mit 3:5 verloren.

In **U19** traten wir mit einer **Minimannschaft** an, der **Ski-Club Wermelskirchen M1**.



Zur Mannschaft gehörten **Marie Lingscheid, Ella Twardzik, Clara Erhardt, Vanessa Meyer, Nele vom Stein, Carla vom Stein, Jan Bekendam** und **Marlon Gries**, also viele Badminton Neueinsteiger neben wenigen erfahrenen Spieler/innen. Da waren die Spiele in U19 sicher nicht einfach. Dennoch hatte das Team seine Erfolgserlebnisse, holte 2 Remis und gewann (wenn auch kampfflos) einmal – **Platz 5**.

In **U15** hatten wir in der **Bezirksliga** mit der **S1** eine Mannschaft im Rennen. Diese trat als Spielgemeinschaft **SG Wkirchen/TBH S1** an.



Julia Bekendam, Laura Schumacher, Mayla Robbe, Mia Lou Glaser, Rieke Sommerberg, Max Pfau, Marten Thiel, Anton Friske, Jan Meixner, Leander Lachnit und **Jakob Buchholz** gehörten zu diesem Team. Für viele von ihnen war es das erste Jahr bei den „großen“ U15 und damit entsprechend schwer. Dennoch hatten auch sie ihre Erfolgserlebnisse, siegten 2-mal (einmal allerdings kampfflos) und landeten punktgleich mit dem Siebten auf **Platz 8**.

In U13 waren wir bei den Minimannschaften mit einer **SG Wkirchen/DTV M2** am Start. Alle Spieler/innen waren zum ersten Mal in einer Meisterschaftssaison am Start, eine spannende Sache für **Lea Gläser, Raphael Reichelt, Anthony Butlin, Peter Haase und Ben Houben**.



Auch in dieser Klasse haben es Neueinsteiger schwer, und so musste das Team einige klare Niederlagen hinnehmen. Dennoch steigerten sich alle im Verlauf der Saison und landeten sogar 2 Siege – **Platz 5**.

Schön, dass wir auch in U11 wieder einmal mit einer Minimannschaft vertreten waren. Zur Mannschaft **Ski-Club Wermelskirchen M3** gehörten **Lea Neugebauer, Pia Herweg, Nike Jakobs und Philip Smolic**.



Eine solche Meisterschaftssaison war natürlich auch für die M3 Neuland. Ziel der Saison war – wie bei allen Neueinsteigern – das Sammeln erster Erfahrungen im Spielbetrieb. Die haben sie gemacht, wurden alle im Verlauf der Saison deutlich besser und hatten ihre Erfolge. Pia Herweg zum Beispiel konnte 7-mal gewinnen. Das Team holte ein Remis und war in Refrath I einem Remis sehr nahe. Am Ende Platz 6.

Statistik der Saison 2025/26

Die meisten Einsätze für uns in dieser Saison hatte

Jan Bekendam mit 14 Einsätzen vor **Yannik Graf** (Lützenkirchen), **Marc Wallitschek, Jana Rauschert** und **Tim Jäger** (Hückeswagen) mit jeweils 12. Bei den jungen Spieler/innen waren **Anton Friske** und **Raphael Reichelt** mit jeweils 11 Einsätzen die Fleissigsten.

Beste(r) Einzelspieler/in war:

Yannik Graf (Lützenkirchen) mit 9 Siegen vor **Marc Wallitschek, David Becker-Pies** (je 7) und **Pia Herweg !!!** aus der U11 (6).

Hier ein Portrait, das – wie auch die späteren – Caj Höfer zusammen mit den Portraitierten erstellt hat:

Yesim – seit 15 Jahren mittendrin

2011 fing alles mit einem Schnupperkurs an. Bruder und Vater waren bereits im Verein, also landete auch Yesim irgendwann mit einem Schläger in der Halle. 15 Jahre später ist Badminton längst mehr als nur ein Hobby: „Die Abteilung ist schon irgendwie ein Teil von mir. Ich bin hier ja auch mit aufgewachsen und groß geworden.“

Dass der Start sportlich zunächst noch Luft nach oben hatte, verschweigt sie dabei nicht. An ihr erstes Mannschaftsspiel erinnert sie sich vor allem daran, „ziemlich brutal abgefertigt“ worden zu sein. Und nicht nur einmal: „Das war die ganze erste Saison so.“ Danach ging es allerdings langsam, aber sicher bergauf.

Wie sehr, zeigt ein Blick auf 2026: Yesim war die erfolgreichste Spielerin des SCW. Gewusst hat sie davon nichts. Statistiken sind ohnehin nicht so ihr Ding – schöne Spiele und eine gute Zeit sind ihr wichtiger. Passend dazu nennt sie als größte Stärke auf dem Feld nicht Smash, Clear oder Drop, sondern schlicht: Teamgeist.

Und genau darum geht es ihr auch nach all den Jahren. Mit vielen aus ihrer Mannschaft spielt sie schon ewig zusammen. Man feuert sich an, leidet miteinander und wächst auf und neben dem Feld zusammen. Besonders gerne stand und steht sie dabei mit den Fischer-Schwestern auf dem Feld: früher mit Lena in der Jugend, später mit Nadja und inzwischen wieder mit Lena. Vieles funktioniert dabei offenbar auch ohne Worte.

Ein Spiel ist besonders hängen geblieben: ein Doppel mit Nadja gegen Bergfried. Drei Sätze, alles gegeben und am Ende gewonnen – der Siegpunkt existiert sogar auf Video. Weniger ruhmreich war dagegen ein SV-Derby, bei dem Yesim ihr Einzel kampfflos abgeben musste, weil die Nachtschicht rief. Manche Gegner sind eben leichter zu besiegen als ein Dienstplan.

Beste(r) Doppelspieler/in war:

Yesim Binder mit 8 Siegen vor **Yannik Graf, Marc Wallitschek, Jana Rauschert** und **Andrea Mayer** (Wipperfurth) mit jeweils 6 Erfolgen. Beste(r) Mixedspieler/in war:

Yesim Binder mit 7 Siegen vor **Jan Bekendam** (5) und **Andrea Mayer** und **Louis Gries** (je 4).

Die meisten Siege holte für uns in dieser Saison:

Yesim Binder mit 17 Siegen (ja – sie hat auch noch 2 Einzel gewonnen) vor **Yannik Graf** (15) und **Marc Wallitschek** (14). Von unseren U19 Spielern war **Jan Bekendam** mit 13 Siegen (in unserer Ersten und der M1) besonders erfolgreich.



Hier sieht man Yesim in Xanten an der Seite eines jungen Mannes, von dem noch die Rede sein wird.



Stadtmeisterschaft 2012



mit dem „kleinen Nick“ beim Familienturnier 2013

Frank`s Fahrschule

Inh. Frank Niewöhner

Telegrafenstr.12
42929 Wermelskirchen

Tel : 02196 - 888826

*7 mal die Woche
Theorieunterricht*

franks-fahrschule-web.de



Heute gibt Yesim als Sportwartin auch etwas von dem zurück, was ihr die Abteilung über die Jahre gegeben hat. Und obwohl sich manches verändert hat, ist zumindest eines geblieben: Freitags bei Martin in die Halle zu kommen, fühlt sich noch immer genauso „anstrengend schön“ an wie früher.

Ihr Fazit nach 15 Jahren fällt deshalb denkbar einfach aus:

„Schön war's – auf die nächsten 15 Jahre!“

Genug Zeit also, endlich den Rückhand-Clear zu lernen.

Und vielleicht schaffen wir es bis dahin sogar alle, ihren Namen richtig auszusprechen.

Die „ewige Statistik“ über all die Jahre

In der Saison 2024/25 hatte es bereits eine Wachablösung in der Kategorie „**Meiste Einsätze**“ gegeben. Nun hat **Janine Kneib** ihre Führung ausgebaut. **In all den Jahren hatte sie nun 279 Einsätze für uns**, gefolgt von den beiden „Altinternationalen“ **Norbert Seidenberg** (255) und **Michael Hackstein** (214). Deren Einsatzzahl „stagniert ein wenig“ und Michael spürt bereits den Atem von **Matthi Post** (207) in seinem Nacken.

Janine Kneib – einfach immer dabei



Ganz genau weiß Janine gar nicht mehr, wann alles angefangen hat. Vermutlich 1998, mit elf Jahren. Damals spielte sie zunächst beim TB Hückeswagen, bevor es zum Ski-Club ging – und sie gehörte sogar zu den ersten Spielerinnen, die bei Martin trainierten. Inzwischen ist ihr ältester Sohn genauso alt wie sie damals bei ihrem Badmintonstart. Ein ziemlich zuverlässiges Zeichen dafür, dass inzwischen ein paar Jahre vergangen sind. Und in diesen Jahren hat Janine vor allem eines gesammelt: Einsätze. Sehr viele Einsätze. Mehr als jede andere Spielerin bzw. jeder andere Spieler in der SCW-Statistik.

Dass sie damit Rekordhalterin ist, war ihr selbst gar nicht wirklich bewusst. Ihre Reaktion darauf: „Ich fühle mich noch nicht so alt. Rekordhalterin, oh Mann.“

Dabei passt der Rekord ziemlich gut zu ihr. Janine versucht jede Saison, bei jedem Spiel dabei zu sein. Und wenn sie einmal nicht selbst auf dem Feld steht, gehört für sie trotzdem dazu, die Mannschaft zu unterstützen. Denn was sie nach all den Jahren beim Badminton hält, sind nicht irgendwelche Zahlen, sondern vor allem der Sport und die Menschen. Die Halle sei für sie inzwischen „fast so wie nach Hause kommen“.



Vereinsmeisterin 2001



mit Patricia Faust 2009

Und offenbar lässt sich Janine auch nur schwer vom Spielfeld fernhalten. Während ihrer ersten Schwangerschaft spielte sie bis in den achten Monat hinein Badminton. Bei einem ihrer letzten Einzel gewann sie den ersten Satz, verlor im zweiten etwas die Ausdauer und kämpfte sich trotzdem noch durch den dritten. Ihre Gegnerin feierte anschließend ausgelassen ihren Sieg – während Janine sich lediglich fragte, ob ihr eigentlich aufgefallen war, dass auf der anderen Seite eine hochschwangere Frau stand.

Auch nach der Geburt ihres Sohnes David dauerte die Badmintonpause nicht besonders lange. Rund sechs Monate später stand Janine wieder auf dem Feld – samt Baby in der Halle. Matthi bekam den Auftrag, zwischendurch nach dem Kleinen zu schauen. Als David Hunger bekam, war Matthi allerdings mit der Situation geringfügig überfordert. Janine spielte also ihren Satz zu Ende und kümmerte sich anschließend selbst darum. Multitasking auf Meisterschaftsniveau.

Selbst ein Achillessehnenriss konnte sie langfristig nicht stoppen. Rund zehn Monate später stand sie wieder auf dem Feld.

Heute beschreibt Janine ihren Spielstil mit den Worten „von spritzig flink zu

strategisch genügsam“. Ihre Spezialität: kurze Drops knapp hinter das Netz. Ihr persönliches Kryptonit dagegen kennen laut eigener Aussage sowieso alle im Verein: der Rückhand-Clear.

Was für Janine eine gute Mannschaft ausmacht? Zusammenhalten, sich gegenseitig motivieren, verlässlich sein – und nach dem Spiel gemeinsam ein Bier trinken. Eigentlich eine ziemlich gute Zusammenfassung ihrer bisherigen Zeit beim SCW.

Und wie lange möchte unsere Rekordspielerin noch weitermachen?

Mindestens 15 Jahre, wenn es nach ihr geht.

Wenn Janine das wirklich durchzieht, braucht der SCW vermutlich eher ein neues Statistikprogramm als eine neue Rekordhalterin.



in Bilstein 2014

Unser **besten Mixed Spieler über all die Jahre** ist weiterhin **Norbert Seidenberg** mit 68 Siegen. Doch **Andrea Mayer** mit 60 Siegen holt auf. . .

Der Sieger in allen anderen Kategorien heißt Matthias Post.

- Er holte die meisten Siege im Doppel für uns, nämlich 152. Auf ihn folgen **Janine Kneib** (148) und **Marc Wallitschek** (121).
- Er siegte in den Einzel 178-mal, gefolgt von **Christian Hackstein** (spielt seit Jahren in Düsseldorf) (127) und **Janine Kneib** (121).
- Damit hat **Matthi** auch insgesamt die **meisten Siege (332)** für uns eingefahren, auf ihn folgen **Janine** (306) und **Marc Wallitschek** (249).

Matthi Post – vom „zu 0 Niederlage“ zum Rekordspieler

Es begann im Sommer 2003 in Holland. Ein bisschen Badminton im Garten mit der Familie – und Matthi war „hooked“. Zwei Jahre später folgte das erste Mannschaftsspiel für den Ski-Club. Der Start in die große Badmintonkarriere verlief allerdings eher. . . ausbaufähig: Gegen Brühl setzte es nach alter Zählweise ein ziemlich deutliches 4:15 und 0:15.

Heute sieht die Bilanz etwas anders aus.

Matthi ist inzwischen der erfolgreichste Spieler in der Geschichte des SCW – und ja, natürlich weiß er das. In den Jahren, in denen die Datenerfassung etwas zu wünschen übrig ließ, hat er seinen Rekord kurzerhand selbst ausgerechnet. Und wie er selbst sagt: „Erzähle ich jedem, der danach fragt.“

Seit 2007 war Matthi praktisch bei jedem Mannschaftsspiel dabei. Was ihn nach all den Jahren noch antreibt? Mit Freunden auf dem Feld stehen, gemeinsam feiern, gemeinsam leiden – und natürlich gewinnen. Denn auf die Frage „Sieg oder schönes Spiel?“ ist die Tendenz ziemlich eindeutig: Sieg.

Dass ihn dabei wenig vom Spielen abhält, zeigt wohl am besten eine Geschichte aus Jugendzeiten. Eigentlich verletzt und für das Saisonfinale gar nicht eingeplant, wurde er kurzfristig doch gebraucht. Kleines Problem: Am Abend vorher hatte er eine Hausparty gefeiert. So stand Matthi schließlich verkater, bemalt und humpelnd in der Halle, spielte trotzdem sechs Sätze – und gewann sogar noch das Doppel. Aufgeben ist eben nicht so seins.



Bezirksranglistenturnier 2007



im Einsatz 2014

Sportlich kamen seitdem unter anderem der Alexander-Hecker-Bezirkspokal 2007, die Teilnahme an den Westdeutsche Meisterschaften 2012 sowie mehrere Meisterschaften. Auf dem Feld setzt Matthi dabei auf Talent, Ehrgeiz und Kopf – ergänzt durch seine wohl berühmteste Spezialität: die Elfe. Ein laut eigener Beschreibung „anmutig wirkender Sprung am Netz“, bei dem neben Effizienz selbstverständlich auch die Haltungsnoten stimmen müssen.

Nur eine Sache bleibt sein Kryptonit: die vernünftige Aufschlagannahme im Doppel. Nach über 20 Jahren darf schließlich auch noch etwas zum Trainieren übrig bleiben.



Und wie lange geht das Ganze noch? Matthi's optimistische Antwort: 40 Jahre. Realistisch seien wohl eher 20.

Bis dahin gilt: DRUFFF!! – und danach ein Bier.



Glühweinturnier 2025

Hier ein Bericht von **Caj Höfer**:

Ein fester Termin im Badminton-Kalender darf natürlich nicht fehlen: unser traditionelles Glühweinturnier. Insgesamt 21 Spieler gingen an den Start und sorgten für einen ebenso sportlichen wie geselligen Abend.



Wie immer stand dabei nicht nur das Ergebnis im Mittelpunkt. In wechselnden Paarungen wurde um jeden Punkt gekämpft, gelacht, angefeuert und natürlich auch der eine oder andere Glühwein genossen. Schließlich gehört beim Glühweinturnier beides zusammen: Ehrgeiz auf dem Feld und eine gemütliche Runde daneben.



Im Finale kam es dann zu einer besonders schönen Konstellation: Lena und Nadja Fischer standen sich plötzlich auf unterschiedlichen Seiten des Netzes gegenüber – und damit wurde aus einem Spiel kurzerhand ein kleines Geschwisterduell. Am Ende konnten sich Lena und Daniel, der damit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte, durchsetzen.



Wer den Abend als offizielles Schlusslicht beendete, lässt sich rückblickend leider nicht mehr ganz zweifelsfrei rekonstruieren. Vielleicht lag es am Glühwein, vielleicht daran, dass bei diesem Turnier die Platzierung ohnehin nur eine Nebenrolle spielt. Fest steht aber: Yesim Binder ist nicht ohne ihren inzwischen schon fast gewohnten Trostpreis „Das Schlusslicht“ nach Hause gegangen.

Denn auch diesmal zeigte sich wieder: Das Glühweinturnier ist vor allem eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Badminton zu spielen, das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen und den Vereinsabend mit viel guter Stimmung zu verbringen.

Herzlichen Glückwunsch an alle, die Spaß hatten – und vielen Dank an alle Teilnehmenden für einen gelungenen Turnierabend!



Die Fahrt zum Niederrhein



Schön, dass es die Wochenendfahrten der Abteilung – wenn auch vorerst nur für Erwachsene – wieder gibt.

In diesem Jahr ging es für die „jungen Wilden“ nach Rheinberg/Xanten, an den Niederrhein, meiner (M.H.) alten Heimat – wie schön.

Hierzu ein Bericht von **Caj Höfer**:

Schläger zuhause lassen, Taschen packen und gemeinsam auf Vereinsfahrt gehen: Für 11 Teilnehmende ging es diesmal nach Rheinberg an den Niederrhein. Die Planung hatten Nadja Fischer und Matthi Post übernommen – beste Voraussetzungen also für ein Wochenende irgendwo zwischen Erholung, Bewegung und kontrolliertem Chaos, dank der einen oder anderen Excel-Tabelle.

Gestartet wurde am ersten Abend ganz entspannt mit gemeinsamem Kochen. Auf dem Speiseplan stand Cajs Vegane Bolognese und damit war zumindest für eine ordentliche Grundlage für das bevorstehende Wochenende gesorgt. Fast alle waren zu diesem Zeitpunkt auch schon da. Fast. Hacki entschied sich für die Variante „späte Anreise“ und stieß gefühlt mitten in der Nacht zur Gruppe. Aber immerhin: Wer später kommt, muss weniger lange auf den nächsten Programmpunkt warten.

Am nächsten Tag ging es raus, und der Niederrhein wurde erkundet. Ein Teil der Gruppe schwang sich dafür klassisch aufs Fahrrad. Andere entschieden sich für die moderne Interpretation einer Radtour und nahmen den E-Scooter. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich nicht von „den Faulen“ sprechen. Sagen wir einfach: Manche gingen besonders effizient mit ihren Kräften um.

Und die wurden später auch noch gebraucht.



Denn mit der Bauernolympiade bei Johannes und seinen Eseln wartete eines der Highlights des Wochenendes. In verschiedenen Disziplinen konnte die Gruppe beweisen, dass Badmintonspieler auch außerhalb der Halle über erstaunliche Talente verfügen – oder zumindest sehr viel Selbstvertrauen.

Beim Gummistiefelweitwurf wurde an der persönlichen Bestweite gearbeitet, beim Nägel-gerade-ins-Holz-Hämmern zeigte sich, wer auch unter Druck noch treffsicher bleibt, und beim Traktorrennen ging es auf kleinen Trettraktoren um Ruhm, Ehre und vermutlich die Frage, wie ernst erwachsene Menschen ein Rennen auf einem Kindertraktor nehmen können.

Die Antwort: sehr ernst.

Unterstützt wurden die sportlichen Höchstleistungen von Johannes, seinen Eseln, jeder Menge guter Laune und dem einen oder anderen Löffel Schnaps. Ob Letzterer die Koordination beim Gummistiefelweitwurf verbessert oder eher erschwert hat, konnte auch im Nachhinein nicht abschließend geklärt werden. Der Stimmung war er jedenfalls zuträglich.

Zwischendurch bot die Xantener Südsee die passende Gelegenheit für eine Pause, bevor beim gemeinsamen Pizzaessen die verbrauchten Energiereserven wieder aufgefüllt wurden. Schließlich soll niemand behaupten können, eine Vereinsfahrt sei nicht auch ernährungsphysiologisch durchdacht.



Auch Xanten selbst durfte natürlich nicht fehlen. Bei einer gemeinsamen Wanderung rund um Xanten konnte noch einmal ganz klassisch zu Fuß erkundet werden – diesmal also ohne Fahrrad, E-Scooter oder Trettraktor als Hilfsmittel.

Am Ende standen 11 Teilnehmende, ein Wochenende am Niederrhein, jede Menge Spaß und die Erkenntnis, dass man für eine gelungene Vereinsfahrt eigentlich gar nicht so viel braucht: gute Leute, ein abwechslungsreiches Programm und offenbar mindestens einen Esel.

Und weil nach der Vereinsfahrt bekanntlich vor der Vereinsfahrt ist, wurde auch die wichtigste Frage für die Zukunft bereits geklärt: **Yesim Binder übernimmt die Planung der nächsten Tour.** Wir sind gespannt, wohin es geht. Yesim vermutlich inzwischen auch.

Verschiedenes

Norbert Seidenberg mit der DBV-Ehrennadel ausgezeichnet

Im Rahmen des Verbandstages 2026 des Deutschen Badmintonverbandes (DBV) wurde Norbert Seidenberg mit der DBV-Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Bundesverband würdigte damit Norberts außergewöhnliches Engagement, mit dem er seit mehr als 20 Jahren seine Aufgaben im Landesverband NRW wahrnimmt.

Norberts Fokus liegt auf dem Jugendbereich, seit 2007 fungiert er in NRW als Vorsitzender des Bezirksjugendausschusses Süd 2. Die Laudatio hielt Guido Schänzler, Präsident des Badminton-Landesverbandes NRW.

Auf dem Bild ist Norbert in der Mitte zwischen Guido Schänzler (links) und dem DBV-Vizepräsidenten Robert Neumann, der die Ehrung vornahm, zu sehen. Auch wir wissen, was wir an Norbert haben. Er ist nicht nur einer der Gründer unserer Abteilung, sondern war bis zum letzten Jahr unser Vorsitzender. Nun betreut er den Breitensport, eine Aufgabe, der er sich – wir wir ihn kennen – mit vollem Engagement widmen wird.

Uve Wiesner

Dies ist eine Ehrung, die kein Verband ausgesprochen hat, sondern – leider posthum – eine Ehrung, die alle, die ihn kannten, in ihrer Erinnerung vornehmen werden.

Denn im Juni dieses Jahres ist unser ehemaliger Sportkollege Uve Wiesner im Alter von 71 Jahren verstorben. Wir trauern um ihn mit seiner Familie.

Uve war viele Jahre in unserer Badminton Abteilung aktiv. Dabei haben wir ihn als tollen Sportsmann, aber auch als jemanden kennengelernt, der immer anpackte, wenn es bei uns etwas zu tun gab. Viele Jahre war er unser Breitensportwart. In den von ihm geleiteten Schnupperkursen konnte er ausgezeichnet die Freude an unserem Sport vermitteln. Großen Wert legte er auf das menschliche Miteinander. So sorgte er dafür, dass man sich auch außerhalb der Halle oft zum „gemütlichen Plausch“ traf.

Unvergessen auch sein Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung von Fahrten insbesondere für die Kinder und Jugendlichen unserer Abteilung z.B. nach Molenheide (Belgien) oder zur Paddeltour auf der Lahn.

Er war immer für einen Spaß zu haben. Wir werden ihn und seine lockere Art sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Michael Hackstein mit der Verdienstnadel in Silber des Landesverbandes ausgezeichnet

Beim Bezirks(-Jugend)tag des NRW-Bezirks Süd2 in Bonn-Beuel am 22.01.2026 ehrte der Präsident von Badminton NRW, Guido Schänzler, unseren stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden Michael Hackstein mit der Verdienstnadel in Silber.

Damit würdigte er Michaels Engagement, der auf 19 Jahre Tätigkeit als Staffeltbetreuer zurückblicken kann.



Jetzt fällt ein Übergang natürlich schwer zu den letzten, aktuellen Nachrichten vom Badminton. Aber das Leben geht weiter, geht weiter für uns, für unseren Verein und unsere Abteilung... und es muss weitergehen.

Wenn dieser Schneeball erscheint, befinden wir uns bereits in der Saison 2026/27

Hier sind wir mit **6 Mannschaften** am Start, von denen nur noch eine als „Ski-Club Wermelskirchen“ firmiert. Die übrigen sind Spielgemeinschaften.

So die **SG Lützenkirchen/Wermelskirchen/Wipperfürth**, die natürlich ihren Erfolg in der **Bezirksklasse** wiederholen möchte. Das Team ist mit einem 6:2 Erfolg bei Polizei SV Köln und einem 5:3 Sieg gegen Siegburger TV sehr gut in die Saison gestartet.



In der **Kreisliga** geht die **SG Wkirchen/TBH 1** bei den 019 ins Rennen und möchte wieder bei den Spitzenteams mitmischen. Direkt zu Saisonbeginn musste die Mannschaft im Derby gegen die SG Werm09/Hückeswagen, der Spielgemeinschaft des SV 09/35 Wermelskirchen mit dem TBH, ran. Leider standen Matthias Post und Thorsten Hermann verletzungsbedingt nicht zur Verfügung, und so ging das Spiel knapp mit 3:5 verloren. Doch insgesamt war es noch viel knapper, als das Ergebnis 3:5 das ausdrücken kann. Insgesamt gingen 7 Sätze in die Verlängerung und 3 Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden. So auch das 2. Herrendoppel, in dem **Tim Jäger und Jan Bekendam** sich erst in der Verlängerung des 3. Satzes geschlagen geben mussten.



Bei der **Jugend** schicken wir 4 Minimannschaften ins Rennen, alle in der **Bezirksliga**. Zwei von ihnen sind SGs mit dem TBH (in U15 und U13), eine eine SG mit dem DTV (ebenfalls in U13). Das U19 Team heißt „**Ski-Club Wermelskirchen M1**“ und hatte bisher noch kein Spiel.

In U15 startete die **SG Wkirchen/TBH M2** mit einer Niederlage gegen Wipperfeld.

In U13 hatte die **SG Wkirchen/TBH M4** keine Chance gegen das „Überteam“ von Bergfried Leverkusen. So wird es wahrscheinlich auch den meisten anderen Mannschaften in dieser Gruppe ergehen.

Dagegen startete die **SG Wkirchen/DTV M3** in derselben Gruppe mit einem 5:1 bei TG Mülheim/Köln erfolgreich.

Wir hoffen, dass alle gesund durch die Saison kommen, und auch dann, wenn die (großen) Erfolge ausbleiben, ihre Freude am Badmintonspiel nicht verlieren.

Natürlich waren und sind wir immer daran interessiert, neue junge Leute für uns zu gewinnen.

Ferienaktion 2026



Foto: Christina Segovia-Buendia

So waren wir bei der **Ferienaktion „Sportwochen 2026“** dabei und haben unseren Lieblingssport vorgestellt. Neben Badminton konnten die Kinder Fußball, Handball, Tennis, verschiedenen Kampfsportarten, Leichtathletik, Turnen, Parkour und sogar Wakeboarden im Freibad ausprobieren.

Mayla Robbe und Marie Lingscheid haben dabei die Kinder mit Badminton vertraut gemacht – mit „Erwachsenen Unterstützung“ von **Carolin Seidenberg, Jan Stobbe und Norbert Seidenberg**.

Mayla: „Es waren ca. 40 Kinder im Alter von 6-12 Jahren dabei, eine Gruppe vormittags, eine nachmittags. Wir haben die Kinder in die Sportart Badminton spielerisch eingeführt, haben mehrere Übungen und Spiele jeweils an die Altersklasse der Kinder angepasst.“

Wir haben außerdem einen Schaukampf gemacht und erklärt, wie man die Punkte zählt.

Den Kindern hat es sowohl vormittags, als auch der Gruppe nachmittags wirklich sehr viel Spaß gemacht! Viele hatten schon mal Federball im Garten gespielt und hatten daher schon ein kleines bisschen Vorerfahrung. Insgesamt hat es auch uns Trainern wirklich Spaß gemacht, den Kindern unseren Sport ein bisschen näher zu bringen.“
Sehr schön.

Und damit alle gut vorbereitet durch die Saison kommen, legen wir auch großen Wert auf gut ausgebildete Trainer.

Carolyn ist jetzt C-Trainerin

Seit Ende 2025 ist Carolyn Seidenberg ganz offiziell C-Trainerin Breitensport Badminton. Dafür ging es zunächst Anfang Oktober zum Lehrgang nach Mülheim an der Ruhr, bevor Ende November die Prüfungen anstanden. Dabei musste Carolyn nicht nur ihr theoretisches Wissen unter Beweis stellen, sondern auch Schläge praktisch demonstrieren und eine komplette Trainingseinheit vorbereiten und teilweise mit einer Gruppe durchführen. Das ist ihr offensichtlich gut gelungen: **Herzlichen Glückwunsch !!**



Schnupperkurs

Ab dem 24. September werden wir wieder einen **Schnupperkurs** für 8-10-jährige Kinder anbieten. **Norbert Seidenberg, Louisa Hasselkuß und Mayla Robbe** wird es dabei sicher gelingen, die Freude an unserem Sport zu vermitteln, und vlt sogar den einen oder anderen „fest“ für uns zu gewinnen. Schaun wir mal !



Die erste Einheit fand bereits statt. Insgesamt 9 Mädchen und Jungen waren gekommen.



Nachdem sie sich beim Trainer Thilo Müllers zusammen mit dessen Trainingsgruppe aufgewärmt hatten, durften sie ihre ersten Schläge wagen, zu Beginn ohne Schläger mit Luftballons.



Am Ende dieser ersten Einheit haben natürlich alle auch schon ihre ersten Erfahrungen mit Federbällen und Schlägern gemacht – also schon „richtig“ Badminton gespielt.

Schließen möchten wir wie gewohnt mit einem Spruch aus dem „**Kölschen Grundgesetz**“.

Wir wissen natürlich, dass nicht alle Dinge gut ausgehen. Aber gerade, wenn einmal etwas nicht gut ausgegangen ist, kann es hilfreich sein, dass nach einer Zeit der Nachdenklichkeit, Bestürzung oder Trauer wieder **Optimismus und Zuversicht** helfen weiterzuleben. In diesem Sinne..

Et hätt noch emmer
joot jejange.



Schnee von morgen.

Wie ein sicherer Start auf der Piste beginnt auch finanzielle Vorsorge mit den ersten Schritten. Mit FinanzZukunft begleiten Sie Ihr Kind von Anfang an auf dem Weg in eine finanziell starke Zukunft.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin bei Ihrem Berater.
www.sparkasse-wermelskirchen.de/finanzukunft

Jetzt **25€** Startprämie sichern!

Bei einem DekaBank Depot für Ihr Kind inklusive Sparplan gibt es von uns eine Startprämie in Höhe von 25 € geschenkt! Und zusätzlich haben Sie die Möglichkeit sich 2 % Zinsen mit unserem Kindersparbrief zu sichern.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Wermelskirchen



MARTINA ERTL
alpenstille BrandAmbassador



www.alpenstille.ski
Bensberger Straße 300 | 51503 Rösrath-Forsbach
T. 022 05.89 42 156 | shop@alpenstille.de

**RACE EXPERT | BOOTFITTING
SPECIALIST | SKI & CLOTHING
SERVICE | RENTAL**

Ein Druckerzeugnis von
 **Primus-Print.de**